

### ERÖFFNUNGSFEIER

am 15. Oktober wurde das neue Clublokal in Wr. Neudorf mit der ersten Dachverbandssitzung eingeweiht

Seite 4

### SOTA ÖSTERREICH

diesen Herbst gab es einige SOTA-Veranstaltungen in den Bundesländern – ein Bericht von Sylvia OE5YYN

Seite 26

### PLATINENHERSTELLUNG

Christoph OE2BCL stellt seinen Eigenbau-Laserplotter zur Herstellung von Platinenfilmen vor

Seite 29

## INHALT

Neues aus dem Dachverband . . . . .	4
OE 1 berichtet . . . . .	6
OE 2 berichtet . . . . .	9
† Silent key . . . . .	9
OE 3 berichtet . . . . .	10
OE 4 berichtet . . . . .	11
OE 5 berichtet . . . . .	12
OE 6 berichtet . . . . .	16
OE 7 berichtet . . . . .	18
OE 8 berichtet . . . . .	18
AMRS berichtet . . . . .	20
MFCA-Amateurfunkaktivitäten . . . . .	22
Mikrowellennachrichten . . . . .	23
Not- und Katastrophenfunk . . . . .	24
ATV-Ecke . . . . .	25
Funkvorhersage . . . . .	26
Laserplotter für Platinenfilme . . . . .	28
Experimente für Antennenneulinge . . . . .	30
SSB/CW cross mode – ein ganz alter Hut . . . . .	31
Mein erstes Diplom – ein Erfahrungsbericht . . . . .	32
DX-Splatters . . . . .	33
HAMBörse . . . . .	38

## DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31  
A-2351 Wr. Neudorf  
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

**Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV** ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder. Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

### ORDENTLICHE MITGLIEDER

- Landesverband Wien (OE 1)** 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3  
**Landesleiter:** Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42  
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at
- Landesverband Salzburg (OE 2)** 5071 Wals, Mühlwegstraße 26  
**Landesleiter:** Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676  
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at
- Landesverband Niederösterreich (OE 3)**  
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a  
**Landesleiter:** Gerald Veitsmeier, OE3VGW, Tel. 0680/216 65 40  
E-Mail: oe3vgw@oevsv.at
- Landesverband Burgenland (OE 4)**  
2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2  
**Landesleiter:** Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60  
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at
- Landesverband Oberösterreich (OE 5)**  
4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12  
**Landesleiter:** Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672  
E-Mail: ze@keba.com
- Landesverband Steiermark (OE 6)**  
8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund 15  
**Landesleiter:** Ing. Thomas Zurk, OE6TZE, Tel. 0664/832 10 78  
E-Mail: oe6tze@oevsv.at
- Landesverband Tirol (OE 7)**  
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50  
**Landesleiter:** Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89  
E-Mail: oe7aai@oevsv.at
- Landesverband Kärnten (OE 8)**  
9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6  
**Landesleiter:** Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83  
E-Mail: oe8bck@oevsv.at
- Landesverband Vorarlberg (OE 9)**  
6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a  
**Landesleiter:** Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08  
E-Mail: oe9nai@oevsv.at
- Sektion Bundesheer, AMRS**  
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45  
**Landesleiter:** Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52  
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

## IMPRESSUM

**QSP** – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf  
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

**Leitender Redakteur:** Michael Seitz, E-Mail: QSP@oevsv.at

**Hersteller:** Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

**Erscheinungsweise:** monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

**Redaktionsschluss für QSP 12/2016:** Freitag, 11. November 2016

**Titelbild:** Auf der Jagd nach dem Titel – das Team von OE1W beim IARU VHF-Contest (Foto: Michael Kastelic OE1MCU)

OE2RPL  
**Peter Rubenzer**  
Landesleiter des  
LV Salzburg AFVS  
des ÖVSV



## Ich kann keine Antenne auf das Dach montieren, daher kann ich nicht funken ...

Diese Klage hört man immer öfters von Neulingen. Es ist wahr, dass es immer schwieriger wird eine Aussenantenne zu installieren. Viele unserer Newcomer leben in Appartements oder Mietwohnungen, Vorschriften der Wohnbaugenossenschaften oder lokale Bauverordnungen verbieten sichtbare Antennen und Nachbarn fühlen sich gestört. Aus diesem Grund verzichten manche Funkamateure auf eine Feststation für Kurzwelle, VHF oder UHF und bleiben bei einem Handfunkgerät oder verlieren komplett die Lust am Amateurfunk.

Ich möchte hier einige Wege aufzeigen wie man trotz eingeschränkter Antennenmöglichkeiten weltweiten Funkbetrieb durchführen kann. Natürlich kann man mit Kompromissantennen nicht mit Big Guns konkurrieren, in Verbindung mit kluger Ausnutzung der Ausbreitungsbedingungen und Betriebstechnik ist aber viel möglich.

Im Internet finden sich viele Beispiele für sogenannte Stealth-Antennen, das sind Antennen die sehr unauffällig und auch sehr billig selbst herzustellen sind. Ein gutes Beispiel sind endgespeiste hochohmige Drahtantennen. Mit einem Draht von 11 m Länge und einem 1:64 Unun ist ein Betrieb auf dem 20 und 30m Band, bei einer Länge von ca. 21 m ein Betrieb auf 10, 15, 20 und 40m ohne Tuner möglich. Eine Bauanleitung ist z. B. auf [http://www.ham-yota.com/wp-content/uploads/2016/06/HF\\_Antenna\\_YOTA2016.pdf](http://www.ham-yota.com/wp-content/uploads/2016/06/HF_Antenna_YOTA2016.pdf) zu finden. Diese Antenne muss nicht waagrecht gespannt werden, es funktioniert auch horizontal geknickt oder vertikal montiert. Auch eine Montage auf dem Dachboden ist möglich. Am Dachboden kann auch ein Drahtdipol verwendet werden. Manche Amateure verwenden Drahtdipole im Shack, dies ist allerdings nur für kleine Leistungen empfohlen.

Eine weitere Möglichkeit sind Magnetische Loop Antennen. Diese Antennen sind im Verhältnis zur Wellenlänge sehr klein, der Durchmesser ist normalerweise im Bereich von 0,5 bis 1,5m. Loop Antennen können auf dem Balkon, im Garten und bei QRP-Betrieb auch im Zimmer verwendet werden. Eine schmale Vertikalantenne kann am Boden oder auch auf einem Balkon montiert werden.

Generell sind Antennen ein lohnendes Objekt für den Selbstbau und zum Experimentieren. Neben dem Internet gibt es gute Bücher für das tiefere Verständnis, ein Standardwerk ist Rothammels Antennenbuch welches sicherlich bei jedem ADL auszuleihen ist.

Nachdem eine passende Antenne gefunden ist, nun die Betriebsart auszuwählen. SSB (Phonie) benötigt ein gutes

Signal, mit einer Kompromissantenne und kleiner Leistung ist meist nur Europabetrieb möglich. Bessere Aussichten für interkontinentale QSOs stellen die digitalen Betriebsarten dar. Die am längsten davon verwendete ist CW, das Erlernen der Morsesprache stellt allerdings eine Einstiegshürde dar. Einfacher sind digitale Betriebsarten bei denen die Signale mit der Soundkarte eines Computers codiert und dekodiert werden. Es gibt inzwischen eine Vielzahl von Betriebsarten, am bekanntesten sind RTTY, PSK, JT65, JT9, Olivia und Hell. Über die Vor- und Nachteile der verschiedenen Betriebsarten kann man trefflich diskutieren und ich möchte hier keine Wertung abgeben.

RTTY gibt es schon lange und ist besonders bei Contests viel auf den Bändern zu finden. Da RTTY gegenüber den neueren Betriebsarten mehr Bandbreite und damit Leistung benötigt, sind die erzielbaren Reichweiten kleiner als bei PSK und JT.

PSK (Phase Shift Keying) gibt es in 3 Versionen, PSK31, PSK63 und PSK125. Der Unterschied liegt in der Übertragungsrate und Bandbreite. PSK ist weit verbreitet und es sind immer erreichbare Stationen zu finden.

Die modernsten und sehr populären Betriebsarten sind JT65 und JT9. Diese Modi sind vom Physik Nobelpreisträger Joe Taylor (K1JT) entwickelt worden und erlauben den Empfang von sehr schwachen Signalen und sind deshalb ideal für Amateurfunk mit Behelfsantennen. Ich habe mit JT65 / JT9 bei ca. 20 Watt Sendeleistung und einer sehr niedrig hängenden, endgespeisten Antenne viele QSOs mit allen Kontinenten erreichen können.

Software für die digitalen Betriebsarten gibt es viele, die meisten davon sind kostenlos. Zu empfehlen sind FLDIGI sowie WSJT-X für die JT Betriebsarbeiten.

Ein wichtiges Tool um die eigene Ausbreitung und die erreichbaren Stationen zu sehen, ist die Webseite [www.pskreporter.info/pskmap.html](http://www.pskreporter.info/pskmap.html).

Abschließend möchte ich daran erinnern, dass Amateurfunk ein experimenteller Funkdienst ist, Bau und Erprobung von Antennen ist ein sehr lohnendes Feld für eigene Versuche.

73 de Peter OE2RPL

## Eröffnung des neuen Clublokals in Wiener Neudorf

Am 15. Oktober wurde im Zuge der Dachverbandsitzung das neue Clublokal von den Landesleitern im Rahmen einer kleinen Feier eröffnet. Die Räumlichkeiten haben sich beim ersten großen Einsatz bewährt und der Sitzungssaal war gut gefüllt. Der Raum bietet am Besprechungstisch Platz für max. 24 Personen, mit Kinobestuhlung sogar Platz für bis zu 50 Personen. Für kleinere Besprechungen steht ein Tisch für 8 Personen zur Verfügung, an dem sich die Referenten und Mitarbeiterinnen bei den Dachverbands-Clubabenden austauschen können.

Auch bei der Clubstation tut sich einiges: die Vorbereitungen für die Inbetriebnahme laufen auf Hochtouren und beim CQWW-SSB werden wir bereits QRV sein. Zwar nur mit kleiner Leistung und einer provisorisch verlegten Antennenleitung – gewinnen werden wir damit voraussichtlich nicht – vorrangig wichtig ist uns aber die Aktivität durch den Funkbetrieb.

Ziel ist es auch, den frischgebackenen Funkamateurrinnen und Funkamateuren die Möglichkeit zu geben, Praxis zu sammeln und die Scheu vor den ersten QSOs rasch abzubauen. Wir werden auf allen KW-Bändern

QRV sein und auch 6 m und 2 m abdecken. Für 2 m planen wir eine kleine EME-Station, welche die Faszination der Echos über den Mond weitertragen wird. Für die höheren Bänder ist derzeit nur FM-Betrieb geplant. Wenn Sie hier Aktivitäten setzen wollen, sind sie herzlich eingeladen. Ein weiterer Punkt, der uns wichtig ist, ist die Präsentation unseres Hobbies vor Journalisten.

Der ADL 303 hat in Kooperation mit dem Mödlinger Amateurfunkclub MAFC bereits einen Amateurfunkkurs gestartet. Beim ersten Kursabend waren 14 Interessierte und 6 Besucher anwesend. Ich freue mich sehr, dass diese Räumlichkeit



Eröffnung durch die Landesleiter, den Präsident und Vizepräsident



Erste Dachverbandsitzung im neuem Clublokal

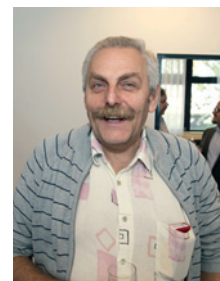


Die Infrastruktur steht zur Verfügung

jetzt immer dienstags vom ADL 303 genutzt wird. Wenn auch Sie mit Ihrem ADL die Räumlichkeiten des Dachverbands für Amateurfunkvorträge, Kurse oder Schulungen nutzen wollen, schreiben sie mir bitte eine Mail ([oe1mcu@oevsv.at](mailto:oe1mcu@oevsv.at)). Die Nutzung ist für alle Mitglieder des ÖVSV möglich. Andere Veranstaltungen sind nicht möglich, das Clublokal soll ausschließlich für Clubaktivitäten zur Verfügung stehen.

So sind wir wieder einen Schritt weiter, das Amateurfunkzentrum auszubauen und unser Hobby attraktiv dazustellen und vor allem auszuüben.

Michael Kastelic, OE1MCU



## OE1W beim IARU VHF-Contest

Beim IARU VHF-Contest versuchte OE1W zum dritten Mal europaweit den 1. Platz zu belegen. Hierzu wurde unser Team wieder in bewährter Stammbesetzung unterstützt von 9A1UN, 9A2NA, 9A5CW, 9A9R, S55M, E77DX (OE1EMS), OE1PVC, OE3REC und OE1MCU. Wie ist es wohl ausgegangen?

OE1W konnte in ähnlicher Besetzung 2012 den Marconi CW-Contest gewinnen. Bei den IARU VHF-Contesten 2013 und 2014 erreichten wir leider immer nur den 2. Platz – der Abstand zu den Erstplatzierten war jeweils allerdings nur hauchdünn. Nach einem Jahr Pause haben wir beschlossen, 2016 noch einen Anlauf zu nehmen.

So begannen wir den Aufbau bereits am Donnerstag und hatten am Freitag zu Mittag bereits alle Antennen aufgebaut. Am Abend war unser Team dann vollständig und wir begannen die Station zu installieren und die Antennen anzuschließen. Neben den technischen Raffinessen ist es bei unserem Hobby ein tolles Gefühl, wenn grenzübergreifend zusammengearbeitet wird und sich hier ein Team bildet.

Diesmal versuchten wir mit vereinten Kräften und 5 Antennensystemen (4x9ele, 4x9ele, 3x9ele, 4x6ele und 1x17ele) mit gesamt 140 Elementen den 1. Platz zu erreichen. Es



das Team OE1W nach dem Aufbau aller Antennen



3x9ele, 4x6ele und 17ele



die Station für zwei OP



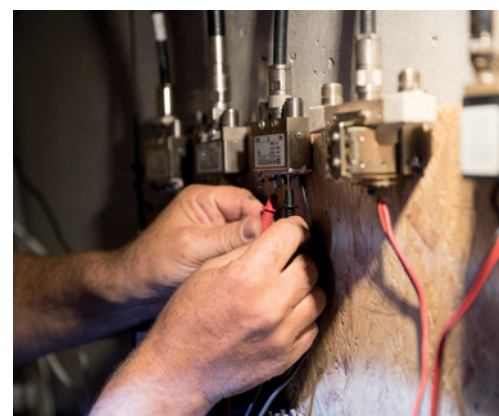
vor dem Einsatz der obligatorische Gesundheitscheck

wurden zwei Stationen parallel aufgebaut, wobei die Antennen auf beiden Stationen angewählt werden konnten. Die Stationen arbeiteten auf der gleichen Frequenz und der Operator, der die Station als erster aufnehmen konnte, hat das QSO gemacht, somit konnte die andere Station dann nicht auf Sendung gehen. Damit war es ein „Contest im Contest“ um die einzelne Funkverbindung. Mit diesem System konnten wir gute Ergebnisse erzielen, technisch war diese Ausführung jedoch etwas aufwendig.

In der Vorauswertung halten wir momentan knapp den 1. Platz – drücken Sie uns die Daumen, dass wir das Ergebnis nach Überprüfung der Logs halten!



Konzentriert werden die leisesten Signale aus dem Äther gefischt



ganz ohne Reparaturen kommt man nicht durch

Für Interessenten und Interessentinnen bietet sich die Möglichkeit, uns bei den Contesten zu besuchen und auch aktiv mitzumachen. Unser Kontakt dafür ist der Rainer OE3REC erreichbar unter [oe3rec@oevsv.at](mailto:oe3rec@oevsv.at).

Michael Kastelic,  
OE1MCU



## Amateurfunkprüfungen

Die ehrgeizigen unter den Kursteilnehmern sind bereits am 18. Oktober angetreten und das, obwohl der Kurs erst am 15. Oktober zu Ende war. Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Lizenzprüfung und wünschen allen viel Spaß mit unserem gemeinsamen Hobby.

Die meisten Kursteilnehmer/innen haben sich aber für die Prüfungen am 28. und 29. November angemeldet, ihnen wünschen wir viel Erfolg! VY 55!



Martin OE1MVA demonstriert die Station OE1XA den interessierten Kursteilnehmern (Foto: OE1SKC)



Herbst-Blockkurs 2016 (Foto: OE1SKC)

## „Messingklopper – Brass Pounders“ CW-Treffen in Wien

Das nächste vierteljährliche Treffen der CW-Enthusiasten findet **am Dienstag, dem 15. November**, um 18 Uhr in den Clubräumen des LV Wien statt. Heinz OE3LHB lädt ein: Erfahrungsaustausch, informeller Tratsch und die Vorstellung der Morsetelegrafie für Interessierte sind wieder angesagt. Auch diesmal gibt es einen interessanten Vortrag. Das Thema lautet: „Kommerzielle Morsetelegrafie bei Radio Austria AG“ Vortragender ist Gerhard, OE3ZK.

auf zahlreichen Besuch freuen sich  
Heinz OE3LHB und sein Team



Morsetasten und mehr von Oskar, OE10WA (Foto: OE1SKC)

## Weihnachtsflohmarkt

Am ersten Clubabend im letzten Monat des Jahres, **am Donnerstag, dem 1. Dezember**, findet wieder der traditionelle Weihnachtsflohmarkt des Landesverbandes Wien im ÖVSV statt. Es gibt, wie jedes Jahr, die Möglichkeit Dinge die man zwar lieb gewonnen, für die man aber keine Verwendung mehr hat, an andere Funkamateurrinnen und Funkamateure abzugeben. Gerade auch für Newcomer ist das immer wieder eine gerne wahrgenommene Gelegenheit günstig an Material zum Basteln oder ein erstes Funkgerät zu kommen. Auch der LV Wien wird einiges anbieten, unsere Werkstatt ist bereits übervoll, hi, daher haben wir sie durchforstet und für den Flohmarkt divers assortiert.

Gegen eine kleine **Kaution von € 10,-** kann man seine Flöhe in der Eisvogelgasse springen lassen. Die Kaution wird nach dem Verlassen des leeren Platzes rückerstattet. **Beginn 17:30 Uhr**, für Ausstellerinnen und Aussteller bereits ab 17:00 Uhr. Diese melden sich bitte bei Wolfgang OE1FKW: [oe1fkw@oevsv.at](mailto:oe1fkw@oevsv.at).

## Europafest in der Brigittenau

Am 10. September war der ÖVSV im K-Kreis wieder beim Europafest in der Brigittenau dabei. Auch diesmal kamen viele Besucher und wir konnten unser Wissen und unsere Aktivitäten vielen Interessierten erklären.

Wir freuen uns, dass diesmal Bezirksvorsteher Hannes Dörfler und Gemeinderat Erich Valentin sowie Fr. Tanya Wehsely und Stadtrat Michael Ludwig Zeit für ein freundliches Gespräch fanden.

Wieder einmal eine gelungene Präsentation des ÖVSV im K-Kreis auf der Donaupromenade in der Brigittenau.

Christina  
und Wolfgang  
OE1WSS



## SAC-Contest

Der SAC-Contest vom 8. auf den 9. Oktober war ein Erfolg. Die OE1XA hat in der MOST-Klasse (nicht, was Ihr denkt, das heißt „Multi Operator Single Transmitter“, hi) teilgenommen und beansprucht 5040 Punkte. Noch läuft die Einreichfrist und wir werden sehen, wieviele davon akzeptiert werden.

Während der Contestzeit hatten wir Besuch von neun Interessenten, von Newcomern bis zu alten Hasen. Der Umgang mit dem Transceiver, dem Logprogramm und die Gebräuche bei Contests konnten ausführlich geübt werden. Zwei OMs verbrachten die ganze Nacht in der Clubstation, wobei in der Zeit nach 24:00 Uhr natürlich am wenigsten los war. Genauso wichtig war uns aber auch ein gemütliches Beisammensein und eine gute Stimmung.

Gewonnen haben wir den Contest wohl nicht, aber wir bereiten uns schon mal auf die nächsten Events vor. Wir hoffen auf regen Betrieb, wenn wieder eine Aktion angekündigt wird.

## Cervantes Diplom

Wir haben innerhalb der letzten Tage mit der OE1XA am Cervantes Diplomprogramm teilgenommen. Die Aufgabenstellung für das „Platinum“-Diplom war es, dass die Buchstaben des Namens „MIGUEL DE CERVANTES“ auf drei Bändern gearbeitet werden. Dies passierte durch Kontakt mit den Stationen AN400M, AN400I, AN400G, AN400 ...



Viele Stationen konnten trotz Pile-Ups auf allen notwendigen Frequenzen zügig gearbeitet werden. Dabei hat Erwin OE1EPU am Donnerstag vor dem Schlusstermin einige fehlende Stationen kontaktiert. Durch einen Serverabsturz auf Seiten des Spanischen Clubs wurden diese im Online-Log nicht wiedergegeben und konnten am Ende von uns auch nicht alle neu gearbeitet werden, weil die Conditions zu schlecht waren. Am Ende des Bewerbs fehlte uns noch das „C“ auf 15m und wir waren uns sicher das Platinum-Diplom verpasst zu haben. Dies wurde nun auf der Website nachgetragen und die Clubstation ist stolzer Besitzer der Platinum-Klasse des Diploms. Von 79.956 Teilnehmern haben nur 2399 dieses Diplom geschafft.

Wir haben natürlich auch die niedrigeren Stufen:  
Gold: 4105 Diplome von 79956 Teilnehmern  
Silber: 8456 Diplome von 79956 Teilnehmern  
und natürlich die 14 wunderschönen QSL-Karten.  
Der Name wurde von uns auf 15m, 17m und 20m komplett gearbeitet.

Die Beteiligten waren: OE1EPU, OE1WED, OE1SKV, OE1LZS und OE1RHC. Ich denke, wir werden bald weitere solche Erfolge an Land ziehen. Es ist schon etwas in der Pipeline.

73 de OE1RHC, Reinhard



Ernst OE1LR, Otto OE1KOW und Oskar OE1OWA  
(Foto: OE1TKT)



Roman OE1RMS an der Station  
OE1XA (Foto: OE1SKC)

## Eröffnungsfest der Klubstation ein Rückblick

Gerade in einer Großstadt wie Wien stellt eine Klubstation für viele „antennengeschädigte“ YLs und OMs oft die einzige Möglichkeit dar, Funkbetrieb machen zu können. In diesem Sinn konnten wir die (Wieder-)Errichtung unserer Klubstation in der Eisvogelgasse im Frühsommer abschließen und begrüßten am 22. September zum offiziellen Eröffnungsfest eine so große Anzahl Klubmitglieder, dass die „Hütte“ wieder einmal zum Bersten voll war. Begonnen wurde die Feier mit der Ehrung zweier langjähriger Klubmitglieder, OM Otto OE1KOW (45 Jahre Mitgliedschaft) und OM Ernst OE1LR (40 Jahre Mitgliedschaft). Wir bedanken uns für eure Treue zum LV1 und wünschen euch viel Gesundheit!

Nach einem Einführungsvortrag über die Geschichte unserer Station und der Vorstellung der Stationsordnung schritten die beiden Stationsverantwortlichen, OM Roman OE1RMS und OM Roland OE1RSA, zur Tat und weihten die Kurzwellenstation OE1XA und die UKW-Station OE1XNC mit „Erst“-QSOs ein. Ein opulentes Buffet, von dem nicht ein einziges Brötchen übrig blieb, rundete den Abend würdig ab.

Unsere Klubstation steht grundsätzlich allen lizenzierten YLs und OMs zur Verfügung. Am einfachsten ist das an den Donnerstagen während der wöchentlichen Klubabende möglich. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, denn damit haben sich unsere Anstrengungen gelohnt!

vy 73 es gd DX, Martin OE1MVA



oben: heiße Schlacht ums kalte Buffet (Foto: OE1SKC)

unten v.l.n.r.: Roman OE1RMS, Roland OE1RSA, Martin OE1MVA  
und Oskar OE1OWA (Foto: OE1TKT)



## ADL 106 – ICOM Radio Club neues D-STAR Relais am Unterberg OE3XVI

Der ICOM Radio Club (ADL 106) hat das neue D-STAR Relais OE3XVI am 8. Oktober in Betrieb genommen. Am Standort Unterberg in den Gutensteiner Alpen im südlichen Niederösterreich JN77VW, auf einer Höhe von 1.329m. Das D-STAR Relais OE3XVI-B arbeitet auf der Frequenz 438,275 MHz – 7k6 Shift.

Danke an ICOM (Europe), die EVN, Point electronics und im Speziellen an OE1SGW OM Gregor und OE1SSU OM Stefan und die helfenden Händen aus dem ADL 303 Mödling.

vy 73 Franz Sobotka OE1AOA  
für den ICOM Radio Club  
oe1xic@hamradio.at,  
www.hamradio.at

rechts: die Sherpas OE3RVU,  
OE1SSU, YL Claudia und OE1SGW



Das D-STAR Relais OE3XVI



OE1SGW bei der Antennen-Montage

**ICOM**

Funkgeräte für  
Funkamateure  
Wir sind mobil !

**Point electronics**

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43  
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft

**ID-5100E** 2m / 70cm VHF / UHF

**DIGITAL + Analog**

Für D-STAR von ICOM und analog FM



**IC-2730E** 2m / 70cm VHF / UHF

Analog



**FTM-400XDE**

2m / 70cm VHF / UHF  
Für C4FM dem YAESU Digital  
Funk System und analog FM



**FTM-100DE**



**FTM-3200DE**

VHF 2m  
C4FM + FM



**NEU**

VHF FM

**FTM-3100E**



weitere Infos auf [www.point.at](http://www.point.at)





## Rückblick auf den HAMNET-Abend im Clubheim

Am 7. Oktober hatten wir zum Clubabend mit HAMNET-Vortrag geladen. Der Abend war ein voller Erfolg, die zahlreich anwesenden Gäste zeigten sich an der Materie sehr interessiert. Bei den anschließenden Diskussionen konnten wir noch die eine oder andere Frage klären, die letzten Gäste verabschiedeten wir nach Mitternacht aus unserem Clubheim.

Weiterführende Informationen, wie zum Beispiel die für Nicht-Netzwerktechniker doch etwas komplexe Konfiguration des Userzugangs, könnt ihr bei [wiki.oevsv.at](http://wiki.oevsv.at) nachlesen. Unser HAMNET-Experte Mike ist auch gerne bei der Installation behilflich, bei Unklarheiten sendet bitte eine mail an: [oe2wao@oevsv.at](mailto:oe2wao@oevsv.at).



## Amateurfunkkurs an der Volkshochschule

Unser Amateurfunkkurs an der Volkshochschule Salzburg hat begonnen. 11 Teilnehmer haben sich das Ziel gesetzt, Ende November zur Amateurfunkprüfung antreten – wir drücken die Daumen!

## † SILENT KEY

In memoriam OM Karl H. Hille, ehem. DL1VU, der am 12. September im gesegneten Alter von 94 Jahren von uns ging. OM Hille war ein allseits bekannter Funkamateur, welcher mit seinem Einsatz und seiner Arbeit viele Generationen von Amateurfunkern (mit)prägte. Dein Engagement und deine Bemühen an der Allgemeinheit bleiben unvergessen.

Ralf Rudersdorfer, OE3RAA

Wir trauern um OM Kurt Hofer OE7HKH aus Telfs, der am 6. August Silent Key angemeldet hat. Kurt war Träger des goldenen Ehrenzeichens und 41 Jahre treues Mitglied im LV Tirol.

## Newcomer-Workshop im Clubheim

Für Amateurfunk-Newcomer bieten wir **am Samstag, dem 10. Dezember**, ab 13 Uhr einen Praxisworkshop im Clubheim des AFVS an.

Die Teilnehmer werden typische Amateurfunkgeräte sowie deren Eigenschaften kennenlernen, Insidertipps zum Funkbetrieb erhalten und selbstverständlich auch an der Clubstation Betrieb machen.

Alle Newcomer – also Funkamateure, deren Prüfung bis zu drei Jahre zurück liegt – und auch Amateurfunk-interessierte sind zu diesem Workshop eingeladen. Und natürlich sind auch alle YLs und OMs herzlich willkommen, die ihr über Jahre und Jahrzehnte angesammeltes Fachwissen weitervermitteln wollen.

Für Jause und Getränke ist gesorgt, Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Wir freuen uns auf euch!

Clubheim des AFVS  
Mühlwegstraße 26, 5071 Wals-Siezenheim

## Innergebirgs-Clubabend in St. Veit im Pongau

Der Innergebirgs-Clubabend am Freitag, dem 21. Oktober, im Laterndlwirt in Sankt Veit im Pongau stand unter dem Zeichen des Digitalfunks: Für den Fachvortrag „D-Star und DMR“ konnten wir die beiden D-Star Experten Timm OE5STM und Franz OE2WIO gewinnen. Details folgen in der Dezemberausgabe der QSP.

Wir trauern weiter um OM Thomas Walder, OE7TWI aus Angerberg, der am 10. Oktober im 41. Lebensjahr völlig unerwartet verstarb. Thomas war 6 Jahre Mitglied im LV Tirol und stellvertretender Ortsstellenleiter des ADL707 Kufstein.

Manfred Mauler OE7AAI, Landesleiter LV Tirol

Der Landesverband Steiermark trauert um sein ältestes aktives Mitglied OM Ing. Otto Machhammer OE6OM. Bis zuletzt war er noch auf den Amateurfunkbändern und in der Mürztal-Runde auf 80m aktiv. Wir wollen uns ein ehrendes Gedenken an ihn bewahren.



## Der BL des ADL 322 – Schwechat, Kurt OE1KYW, lädt ein: 3. Dezember – traditioneller Funkflohmarkt in Schwechat

### Liebe Funkfreunde!

Unser traditioneller Funkflohmarkt der Bezirksstelle Schwechat ADL 322 findet wie gewohnt am 1. Samstag im Dezember statt! Das **Gasthaus „zur goldenen Kette“** in der Himbergerstraße 12, 2320 Schwechat, <http://www.goldenekette.at>, öffnet extra für uns Funkamateure am Samstag, dem 3. Dezember, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr seine Tore.

Wir bedanken uns herzlich bei den Wirtsleuten, welche an ihrem eigentlich freien Tag das Gasthaus öffnen und uns den großen Saal für den Flohmarkt zur Verfügung stellen.

Tische stehen für eure Flöhe ausreichend zur Verfügung. Die Aussteller können mit ihrem Aufbau ab 7 Uhr im Saal vom Gasthaus beginnen, ab 8 Uhr wollen wir dann den Flohmarkt für unsere Besucher und Gäste öffnen.

**Achtung! Wichtiger Hinweis:** Das Gasthaus sperrt extra für uns am Samstag, dem 3. Dezember, auf! Lasst euch also bitte auf der Webseite der Goldenen Kette NICHT von den Öffnungszeiten irreführen – da steht „Samstag geschlossen“.

Die Mitglieder des ADL 322 Schwechat freuen sich auf euer zahlreiches Erscheinen!

vy73 de BL Kurt, OE1KYW

## D-ATV Relais OE3XNK

Am Standort von OE3XNK auf der Hohen Wand bei Wiener Neustadt ist seit August ein neues ATV-Relais im Betrieb. Das Relais wurde von OE3GBB gebaut und unter Mithilfe von OE3RPU und OE3KMB montiert.

**Ausgabe:** 1276 MHz, DVB-T, Bandbreite 6 MHz, 4 W an einer Rundstrahlantenne, vertikal polarisiert

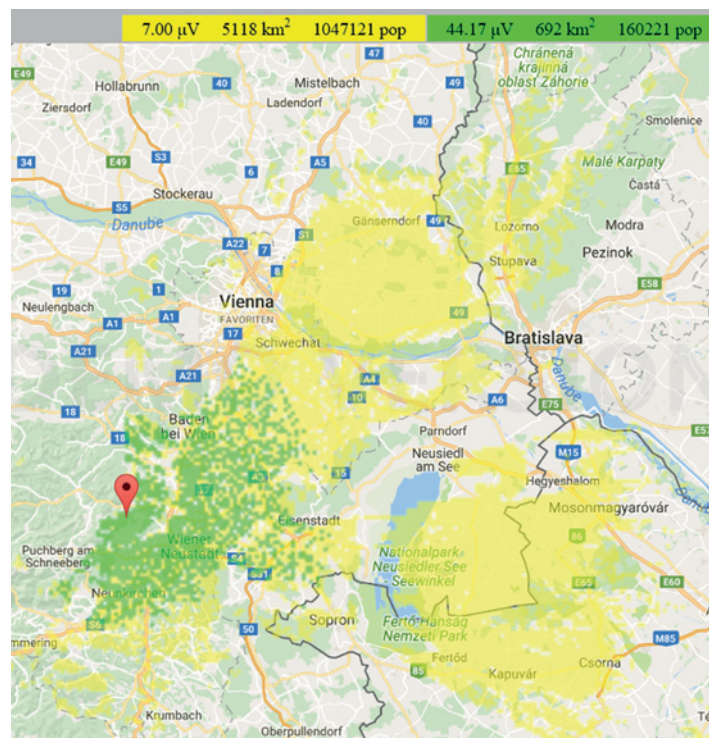
**Eingabe:** 2431 MHz, DVB-T, Bandbreite 3 MHz, Video PID 0x1000, Audio PID 0x1001, Sektorantenne 120°, vertikal polarisiert

Die Bandbreite der Ausgabe wurde mit 6 MHz festgelegt, um den Empfang mit handelsüblichen Empfängern zu ermöglichen. Die verringerte Bandbreite bei der Eingabe wurde wegen eventueller WLAN-Störungen gewählt.

Derzeit sendet das Relais zu jeder vollen und halben Stunde ein Testbild für jeweils 5 Minuten:



Der aktuelle Betriebszustand ist auf der Homepage von OE3XNK unter [www.oe3xnk.com](http://www.oe3xnk.com) oder im HAMNET unter 44.143.54.249 ersichtlich.



erstellt mit Radio mobile, [www.ve2dbe.com](http://www.ve2dbe.com)

Die Reichweite des Relais umfasst den Großteil des Wiener Beckens.

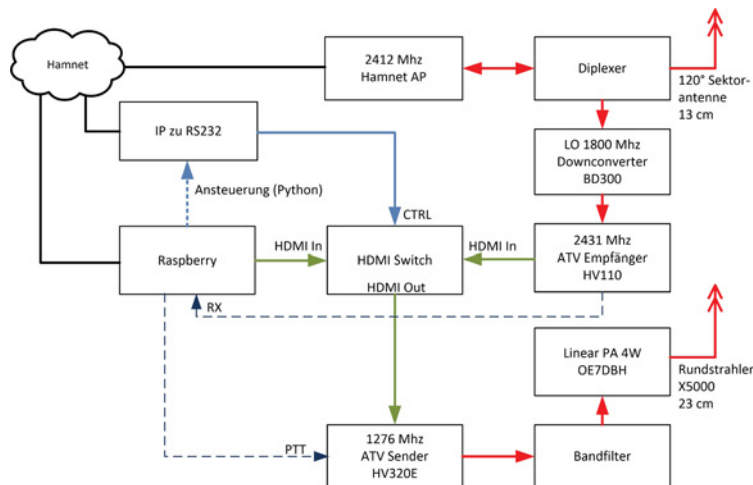
Bei freier Sicht vom Standort der Empfangsantenne auf die Hohe Wand ist im grünen Bereich mit einem sehr starken Signal zu rechnen. Im gelben Bereich ist der Empfang möglich, eventuell aber mit etwas mehr Aufwand bezüglich Antenne oder Vorverstärker verbunden.

## Für den Empfang ist folgende Ausrüstung erforderlich:

Antenne	Konverter	Empfänger	Monitor
20 dBi vertikal polarisiert	abstimmbare auf DVB-T Fernsehkanal	DVB-T TV-Gerät	--
20 dBi vertikal polarisiert	abstimmbare auf DVB-T Fernsehkanal	DVB-T Empfänger	HDMI
20 dBi vertikal polarisiert	fixer Konverter	durchstimmbarer DVB-T Empfänger	HDMI
20 dBi vertikal polarisiert	--	Empfänger für 23 cm von HIDES, UT-130, HV-120	PC, HDMI
20 dBi vertikal polarisiert	--	DVB-T Stick (mit Treiber-Patch auf Linux-PC)	PC

Für die Sendeanlage sollte eine 24 dBi Antenne und 0,5 W Ausgangsleistung ausreichen. Das Signal kann mit dem USB-Modul UT-210 oder dem eigenständigen Sender HV-320E von Hides direkt auf 13 cm erzeugt werden. Linearverstärker sind bei OE7DBH und DG0VE erhältlich.

### Systemschema:



Die Steuerung erfolgt über einen Raspberry Pi, welcher über das HAMNET vernetzt ist und auch das Testbild liefert.

Es sind zukünftige folgende Erweiterungen der Software geplant, für welche wir jedoch freiwillige Mitarbeiter suchen:

- Oberfläche zum Senden verschiedener Videoquellen über HAMNET, inklusive Nutzerverwaltung
- Videos, Diashows mit Audiofiles
- gestreamte Videos über HAMNET

Aber natürlich sind wir offen für andere Ideen, die sich mit der installierten Hardware umsetzen lassen.

Die Funktion des Relais wurde anlässlich des Blaulichttages am 10. September in Wiener Neustadt (Arena Nova) erfolgreich getestet und der Öffentlichkeit präsentiert.

Das Relais soll in den NÖ Notfunk integriert werden, damit im Katastrophenfall auch mit mobilen ATV-Stationen die im Bereich liegenden Bezirkshauptmannschaften unterstützt werden können.

Empfangsberichte und Meldung zur Mitarbeit bitte an OE3GBB ([gerhard@burian.com](mailto:gerhard@burian.com)).



OE 4 BERICHTET

LANDESVERBAND BURGENLAND BARC

2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2, Tel. 0676/301 03 60

## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Im Namen des Vorstandes möchte ich Sie recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen. Diese findet **am Freitag, dem 11. November** ab 18:00 Uhr im Klublokal (Heurigenrestaurant Paisler, Arbeitergasse 21, 7041 Wulka-prodersdorf) statt.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Schatzmeisters und der Kontrolle
3. Behandlung etwaiger Anträge
4. Bericht des Landesleiters
5. Allfälliges

Es gibt keine Frist für Anträge. Diese können wie immer auch unmittelbar vor der Hauptversammlung abgegeben werden.

Bitte nehmen sie die Gelegenheit wahr, um Ihre Wünsche und Anregungen und Beschwerden vorzubringen!

Ich freue mich darauf Sie/Dich persönlich begrüßen zu dürfen!

Jürgen Heissenberger OE4JHW, Landesleiter

## Kurs zur Vorbereitung auf die Amateurfunkprüfung

**Ab Mitte Jänner** (voraussichtlich ab Samstag, dem 14. Jänner 2017) findet in **Neufeld an der Leitha** wieder ein AFU-Lehrgang statt.

Der Kurs wird immer Samstag Nachmittag abgehalten und dauert bis zur Prüfung Ende April/Anfang Mai.

Der genaue Termin wird in der Dezember-QSP und im Internet unter [oe4.oevsv.at](http://oe4.oevsv.at) bekannt gegeben.

Interessenten werden gebeten sich bei mir telefonisch unter 0676/3010360 oder per E-Mail an [oe4jhw@oevsv.at](mailto:oe4jhw@oevsv.at) zu melden.

beste 73 de Jürgen, OE4JHW



## Relais Dachstein – Hunerkogel OE5XDM (R73) wieder QRV!

Das 70 cm-Relais auf der Bergstation Hunerkogel (2713 m) der Dachsteinsüdwandbahn ist nun wieder voll in Betrieb. Nachdem es zu massiven Ausfällen durch einen direkten (2015) und einen indirekten Blitzeinschlag (2016) in die Antenne gekommen war, gab's immer wieder Probleme mit Ausfällen der Relaisanlage. Der letzte Blitzschlag legte auch den Empfänger lahm.

Am 29. September 2016 wurde eine neue Empfangsantenne an der Mastspitze montiert und das Empfangsequipment ausgetauscht. Solche Arbeiten in dieser Seehöhe können nur bei bestem Wetter gemacht werden, aber wir haben es noch geschafft das Relais vor dem Wintereinbruch wieder flott zu bekommen.



Etwas mehr Betrieb darauf wäre wünschenswert. Der Einzugsbereich geht von OE8 über OE6, Teile von OE2, OE5, OE3, teilw. bis OE4 sowie weite Bereiche von Bayern.

Bedanken darf ich mich bei Roland, OE5VEN, der mich immer tatkräftig unterstützt und seinen PKW für die lange Fahrtstrecke von 370 km (hin und retour) zur Verfügung stellt.

**OE5MLL, Betreuer und Verantwortlicher**

## ADL 511 – Vöcklabruck Fieldday auf der Aussichtswarte Rothauptberg

Bei herrlichem Herbstwetter veranstaltete die Ortsgruppe Vöcklabruck am 24. September einen Fieldday am Rothauptberg (Gemeinde Neukirchen an der Vöckla). Die Aussichtswarte liegt auf einer Seehöhe von nur 516 m, bietet aber freie Sicht in alle Richtungen und ist dadurch ein sehr guter Platz für Funkaktivitäten. Das schöne Wetter und die leichte Erreichbarkeit der Warte lockte nicht nur OMs unserer Ortsgruppe an, wir konnten auch Mitglieder benachbarter Ortsgruppen herzlich begrüßen.

Nach dem Antennenaufbau freute sich jeder über die guten Bedingungen und es wurden QSO auf Kurzwelle in CW, Phonie und BPSK 31 geführt.

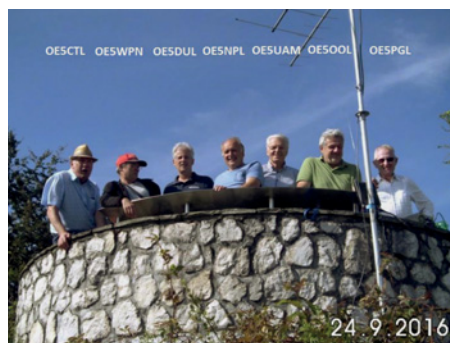
Auf dem 2-Meter-Band waren in SSB sogar Verbindungen mit Kroatien, Tschechien und in den Raum Bodensee möglich.

Vorgesehen war, dass hauptsächlich mit wenig Leistung und mit Akkumulatoren der Betrieb stattfinden soll. Einige Stationen wurden jedoch mit einem 230V – Anschluss von einem nahegelegenen Bauernhof versorgt.

Neben vielen „Fachgesprächen“ blieb auch noch Zeit, mit Besuchern der Aussichtswarte über unser Hobby zu plaudern und manche von denen waren überrascht, welche vielseitigen Möglichkeiten Amateurfunk bietet.

Am späten Nachmittag war es dann Zeit, die Antennen abzubauen und das Equipment wieder zu verstauen. Einen gemütlichen Ausklang gab es noch im Gasthof Böckhiasl in Neukirchen an der Vöckla.

**vy 73 OE5DUL – Fritz Huemer**



## ADL 517 – Amateurfunkclub Rohrbach Ein Jahresquerschnitt unserer Clubaktivitäten 2016

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl fand im April in unserem Clublokal in St. Ulrich/Mühlkreis statt.

### Der neue Vorstand setzt sich zusammen:

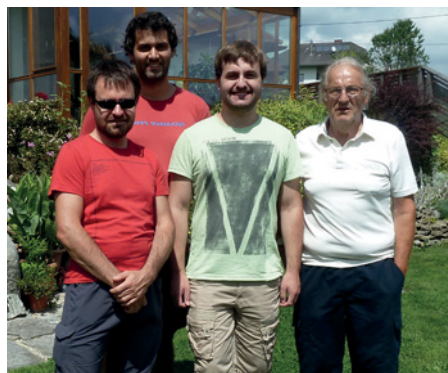
Obmann: OE5HZM – Hubert Zauner  
Obmann-Stv.: OE5HTM – Hermann Heinetzberger  
Kassier: OE5JNL – Karl Schaubmair  
Schriftführer: OE5BDN – Bruno Hofmann  
Relaisverantwortlicher für OE5XDO:  
OE5MKP – Ing. Martin Katzlinger  
Notfunk- und HAMNET-Referent:  
OE5MAO – Manfred Müller

### Gratulation

Wir gratulieren unserem Clubkollegen OE5BGN zur gewonnenen UKW-Meisterschaft in der Klasse **VHF-Single-Operator** sehr herzlich!

### Mitgliederwerbung

Durch die verstärkten Aktivitäten von ADL517 (Fieldday, Berichte in Lokalzeitungen, persönliche Gespräche) konnten wir neue Interessierte zur Lizenzprüfung bewegen, welche den Prüfungsstoff im Selbststudium erarbeiteten und anschließend die Lizenzprüfung erfolgreich ablegten. Insgesamt konnten wir den Mitgliederstand durch die neu Lizenzierten und neu bei ADL 517 Eingetretenen um fünf OMs erhöhen.



v.l.n.r.: OE5HPE Peter,  
OE5PMM Martin, OE5KTK Bernhard  
und Obmann OE5HZM Hubert

### Amateurfunk-Fieldday in Pfarrkirchen/Mühlkreis am 1. Mai 2016

Am Vortag, bei wunderschönem Wetter, wurden die Antennenanlagen und das restliche Equipment aufgebaut und getestet. Beim Fieldday am Sonntag beteiligten wir uns auch beim AOEC-Contest. Der Besucherandrang hielt sich in Grenzen, da wir – wie beim 1. Fieldday – wieder Schlechtwetter hatten.

Auch im kommenden Jahr ist wieder ein Fieldday zum AOEC-Contest geplant. Derzeit ist eine Fuchsjagdausrüstung für 2m in Bau, welche dann beim Fieldday, vor allem für die Besucher, eingesetzt wird und Interesse wecken soll.



Das Organisationsteam – Fieldday Pfarrkirchen  
v.l.n.r.: OE5MAO, OE5HZM, OE5JNL, OE5BDN  
und OE5HTM

### Interne gesellschaftliche Veranstaltungen

Im Juli fand bei OE5HTM – OM Hermann der jährliche Grillnachmittag statt. Wir konnten uns auch über einige Gäste freuen. Vom Nachmittag bis in die frühen Abendstunden wurden jede Menge Fachgespräche geführt. Wir bedanken uns bei den XYs für das Salatbuffet und selbst gebackenen Kuchen.

Besonderen Dank an OE5HTM Hermann und XYL Ingrid für das super Ambiente und die exzellente Vorbereitung in ihrem Garten.



### Sportlich unterwegs

Die diesjährige Clubwanderung führte uns diesmal ins Rannatal – von der Staumauer zur Donau. Im Gasthof Luger ließen wir die schöne Wanderung gemeinsam bei einer guten Jause ausklingen.

### Neue Homepage des ADL 517

Unsere Homepage ist derzeit in Arbeit und wird von OE5PMM – OM Martin neu aufgesetzt. Sie soll ab Jänner 2017 im neuen Design wieder online sein ([www.adl517.at](http://www.adl517.at)). Die Homepage ist dadurch bis zur endgültigen Fertigstellung nur fallweise online.

Der Amateurfunkclub ADL 517 kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und schließt dieses mit der Weihnachtsfeier im Dezember ab.

PS: Der **Dezember-Clubabend** fällt wegen der Weihnachtsfeier aus.

**Clubabend November:** Wie immer am 3. Samstag in Sankt Ulrich im Mühlkreis, ab 19:30 Uhr beim Wirt z'Ura.

für ADL 517 – OE5HTM, OE5HZM

## Bericht zum XXX. Internationalen Jubiläums-Herbst-Field-Day in Gosau am Dachstein von 8.-11. September 2016

Bei prachtvoller Herbstwetter nahmen siebenundzwanzig Funkamateure, deren Angehörige und Besucher aus DL (Billigheim, Teisnach, Herford, Freilassing, Passau ...), sowie OE1, 2, 5 und 6 an diesem Jubiläums-Field-Day teil.

Bedingt durch das 30ig-jährige Jubiläum trafen bereits am Donnerstag-Abend die ersten Teilnehmer im GH. „Kirchenwirt“ zu einer gemütlichen Runde zusammen.

An allen Tagen war die **Sonder-Clubstation OE5XXM** (mit dem **Sonder-ADL: 553**) auf 2m und 70 cm, sowie am Samstag vornehmlich auf 40 und 20m QRV.

Petrus meinte es gut mit uns und so unternahmen wir – wie geplant – bei idealem Wetter am Freitag-Vormittag von Gosau aus eine Fahrt im Konvoi ins beobachtbare Rußbach. Dort angekommen ging es weiter hinauf mit der Hornbahn und daran anschließend mit dem „Ameisenexpress“ zur Edtalm. Bei Speis und Trank sowie kleinen Wanderungen rund um die Alm verbrachten wir den Tag bis ca. 15.00 Uhr als es wieder hieß auf dem selben Weg die Rückfahrt nach Gosau anzutreten. Viele Funkfreunde nutzten in dieser Zeit die Gelegenheit um Punkte für eine der „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadeln“ zu erarbeiten.



hinten, v. li.: DJ0FX/OE6BVG, OE2GUM, OE5MXL  
vorne, v. li.: OE2GGP, XYL Elfi, SWL Max, XYL Mitsuko, DF2MC, OE6YMF, OE6YFE, XYL Yoshiko  
hockend: OE5IMP und "Emma"  
Kirchenwirt 10/9/16 Foto: OE2IKN



stehend, v. li.: DJ0FX/OE6BVG, OE6YFE, OE1PZC, OE5ITL, DC5QR, XYL Anni, DD8RW, DH6IAZ  
sitzend, v. li.: OE2GUM, XYL Rosi, XYL Yoshiko, XYL Dobrina, DF3IAI, OE6YMF  
Edtalm 9/9/16 Foto: OE2IKN



Damen-Crew beim 30. Jub. Herbst-Field-Day in Gosau  
stehend, v. li.: OE6YFE, XYL Elfi u. XYL Anni  
sitzend, v. li.: OE5IMP, OE6YMF u. DF3IAI  
10/9/16 Foto: OE2IKN

Samstag stand dann ganz im Zeichen des Field-Days. Viele Funkfreunde waren an der Clubstation OE5XXM auf 40 und 20m QRV. Auch dabei wurden wertvolle Punkte für die Gosau-Nadel gesammelt. Besonders aktiv waren dabei unsere Funkamateurennen!

Der offizielle Begrüßungsabend am Samstag stand traditionell im Zeichen von Verleihungen erarbeiteter Leistungsnadeln bzw. Fossilien-Diplomem + Trophäe. Als Ehrengast konnte Frau Elisabeth Grill vom TVB-Gosau begrüßt werden. Sie dankte in ihrer Rede für 30 Jahre Gosau-Herbst-Field-Day und die Treue zu Gosau. OM Ingo (OE2IKN) und XYL Elfie (OE6YFE) skizzierten in ihren Ansprachen die Entstehung des Herbst-Field-Days und seiner Entwicklung bis heute. Dabei wurde auch den verstorbenen Funk-Freunden in einer Gedenkminute gedacht. Diesmal besonders OM Josef (DL4RT) der schon im Sommer 2015 verstarb (und wir erst jetzt davon erfuhren). Er zählte zu den Gosauer Urgesteinen der Anfangsjahre. See you later, Sepp!

Es wurden zwei „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadel“ in Silber von OM Walter (DJ0FX/OE6BVG) und OM Peter (OE5ITL), sowie eine Gold-Nadel von YL Mechthild (OE6YMF) erarbeitet. Aus familiären Gründen konnte OM Christian (OE5CCN) sein „Gosauer Fossilien-Diplom + Trophäe“ nicht, wie ursprünglich geplant, selbst in Empfang nehmen. Für ihn übernahm stellvertretend XYL Elfie (OE6YFE) diese Auszeichnung entgegen. Herzliche CONGRATS an alle frischgebackenen Nadelträger bzw. Fossilien-Diplom-Inhaber!

Ehregeschenke – und Preise konnten – für Ihre oft jahrelange Teilnahme an den Herbst-Field-Days – u.a. an DC5QR, DK4RT, DL3RAJ, DL6RDO, DD8RW, OE2GGP, OE2GUM ... überreicht werden.

Eine Sammlung für das Krippenstein-Relais OE5XKL erbrachte wieder einen ansehnlichen Betrag, wofür wir uns bei allen Spendern sehr herzlich bedanken möchten!

Gegen Mitternacht endete dieser Abend in überaus familiärer Atmosphäre.

Die meisten Teilnehmer mußten wegen der oft langen Anreisewege nach und von Gosau schon am Sonntag-Vormittag die Heimreise antreten. So löste sich das Treffen gegen Mittag auf, nicht ohne dem Versprechen auch 2017 wieder „in die Gosau“ zu kommen.

Als Ausrichter danken XYL Elfie (OE6YFE) und ich hiermit allen Teilnehmern, unseren Wirtsleuten, der Gemeinde Gosau, dem TV-Büro Gosau und allen Spendern der Sachpreise, für ihr Kommen bzw. tatkräftige Unterstützung der Veranstaltung! Dieses Treffen war, auch wegen des herrlichen Wetters, wiederum ein voller Erfolg!

Wir freuen uns schon heute auf ein awdh,s beim „XXXIII. Int. Amateurfunk-Treffen“ bzw. beim „XXXI. Int. Herbst-Field-Day in Gosau am Dachstein“ im Juni/Juli bzw. September 2017!

mit vy 55 es 73 (es 88) es gd DX  
Ingo König – OE2IKN und sein Team!  
E-Mail: oe2ikn@oevsv.at



## 6. OE5-SOTA Tag in Strobl

Wie vor einem halben Jahr angekündigt, führten wir am Sa. 10. Sept. unseren 6. OE5-SOTA Tag in Strobl bei herrlichem Herbsttag durch. 19 SOTAisten waren aktiv dabei und sowie unzählige SOTA-Jäger waren auf den Bändern zu hören. Ich darf Sylvia OE5YYN aus ihrem Funkspruch zitieren: „Ich find das lustig, dass wir so aufgefädelt auf den vielen Bergen um Bad Ischl/Strobl sitzen und zahlreiche QSOs tätigen.“ Da muss ich ihr recht geben, es wurde kaum ein Berg im Raum Bad Ischl/Strobl ausgelassen und wir konnten uns gegenseitig viele S2S (Summit to Summit) Punkte zuspielden. Die Gesamtanzahl an QSOs und S2S bestätigt das auch. In Summe waren es 455 QSOs und 173 S2S-Verbindungen. Danach um 16:00 Uhr LT traf man sich beim Gasthaus "Zur Wacht". Alle kamen heil von ihren Bergtouren wieder runter und man stärkte sich im Gastgarten mit wohlverdienten Speis und Trank. Wie es bei den Funkamateuren so ist, wurde viel fachgesimpelt und man zeigte z.B. seinen neuen KW-Transceiver KX2 her oder ein Leistungsmessgerät von Voltcraft für den portablen Akku. Auch einen A3 Papierausdruck mit möglichen S2S-Verbindungen von den Gegenstationen in Gradeinteilungen (Funkrichtung/



Entfernung usw.) wurde hergezeigt. Am Abend gab es noch zwei informative Präsentationen zu sehen. Zu guter Letzt darf ich noch die weit angereisten Gäste, den Lutz DL3SBA (Remscheid) mit YL Gabriele und Herbert OE9HRV (schon fast ein alter Stammgast in OE5) nennen.

Mich persönlich hat es sehr gefreut, wieder alle persönlich zu sehen!

Anbei ein Video mit vielen bildlichen Eindrücken vom 6. OE5-SOTA Tag:

<https://www.youtube.com/watch?v=xtVRLdHOdXA>

Viel Spaß beim Ansehen – and see you on the next summit!

73, Christian OE5HCE, OE5-Regionalmanager

# ONLINESHOP

**QSL-Karten**  
im Format 90 x 140 mm

Vorderseite: 4-färbig, hochglänzend  
Rückseite: 1-färbig  
Papier: 300 g, Kunstdruck

Preis für fertig beige stellte Druckdaten im PDF-Format:

**79,00 €\***  
für 1.000 Stück

Preis inkl. Gestaltung nach Kundenwunsch:

**119,00 €\***  
für 1.000 Stück

\* zuzüglich Versandkosten

[webshop.oevsv.at](http://webshop.oevsv.at)

## KOSTENLOS !

**Mit der BenchVue BV0000A erhalten Sie ein Tool, das Ihnen hilft, schnell und einfach Daten von und zu Keysight – Messgeräten auf Ihren PC zu kopieren. Weiters können Sie damit Ihre Messgeräte fernsteuern und einfach Datenlogger-Funktionen realisieren.**

Laden Sie gleich Ihre Version unter <http://www.keysight.com/find/benchvue> herunter und steigen Sie ein in die Welt der Fernsteuerung.

Mit der BenchVue können Sie Multimeter, Oszilloskope, Funktionsgeneratoren, Signalgeneratoren, Spektrumanalysatoren, Power Meter, SMUs und vieles mehr fernbedienen!

Kontaktieren Sie uns für Ihre persönliche Beratung!

Mehr Informationen unter [www.xttest.at](http://www.xttest.at)  
Your future enabled by our measurement!

**x.test GmbH**  
Amalienstraße 48  
A-1130 Wien  
01/8778 171-0  
[info@xttest.at](mailto:info@xttest.at)  
[www.xttest.at](http://www.xttest.at)



## YHOTA 2016

### Young-Helpers-On-The-Air

„Junge Helfer auf Sendung“ hieß es am 24. September bei der FF Seggauberg.

An diesem Samstagmorgen präsentierte sich der Frauenberg im schönsten Sonnenschein, die Jugendlichen der FF Seggauberg waren schon beim Aufbau der technischen Anlagen vor Ort. Schnell konnten sich 3 Gruppen bilden, um die verschiedenen Möglichkeiten des Amateurfunks zu erkunden und auch praktisch Hand anzulegen.

Bei dieser Aktion, die jährlich am gleichen Tag, international durchgeführt wird, können alle Jugendlichen aus Einsatzorganisationen mit anderen Gleichgesinnten aus aller Welt über Amateur(Not-)funk Kontakt aufnehmen. Es wurde dabei auch die Möglichkeit aufgezeigt, wie mit dem Amateurfunk auf Kurzwelle, UKW oder Echolink noch einiges zu retten ist bzw. einiges an Schadensbegrenzung erreicht werden kann, wenn die eigentlichen Kommunikationsmittel an die Grenzen gelangt sind. Es konnte auch das internationale Alphabet sowie das ATV (Amateur Tele-Vision) kennengelernt werden.



An diesem Tag wird eigens von der Fernmeldebehörde eine Sprecherlaubnis für nicht lizenzierte Teilnehmer ausgestellt.

Diese Aktion wurde für den Bezirk Leibnitz vom ÖVSV durch erfahrene Amateurfunker aus dem Ortsverband ADL 613 organisiert. Hierbei gleich ein Dank an die Amateurfunker OE6WIG, OE6KAE, OE6PIG, OE6GKD, OE6RYG und OE6FBD.

Einen großen Beitrag für den Erfolg leistete die Jugendgruppe der FF Seggauberg unter Leitung von FM Nicole Zöhner und OFM Daniel Skrinjer. Ein besonderer Dank gilt der FF Seggauberg unter der Leitung von HBI Robert Wagner und OBI Willi Deutsch für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten.



Die Florianijünger/innen haben die Chance ergriffen, Funkkontakte in verschiedene Länder zu halten. So konnten europaweite Verbindungen wie z. B. nach Italien, Deutschland usw. getätigt werden.



## ADL 612 – neuer 70 cm-Umsetzer in Mitteregg

In der Gemeinde St. Nikolai im steirischen Sausal ist seit Mitte September das neue UHF-Relais OE6XFD in Betrieb und erfreut sich größter Beliebtheit. Wie es dazu kam, möchte ich euch berichten:

### Zur Geschichte

An einem lieblichen kleinen Häuschen in den steirischen Weinbergen hat Walter OE6OWG (sk 2012) über Jahrzehnte hinweg einen Digipeater betrieben. Walter war immer ein Freund neuer Technologien und hat seine Erfahrung auch in das Projekt „Funkfeuer“ einfließen lassen. Mit uns jungen,



QTH Mitteregg im steirischen Sausal, loc JN76RT, Seehöhe 550 m



wilden Leuten hatte er natürlich seine Freude. Nach seinem Tod haben wir im Rahmen von Funkfeuer-Weststeiermark den Standort und die WLAN-Verbindungen ganz in Walters Sinn weiter erhalten. Seine Frau Lorraine unterstützt immer noch großzügig unsere Ideen und Vorhaben.

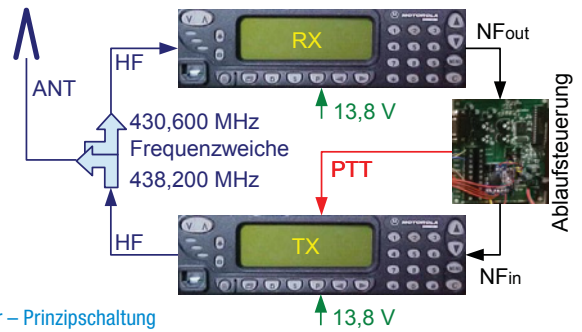
Schon damals, als ich noch keine Amateurfunklizenz hatte, hat sich in mir der Gedanke etabliert, an diesem Standort einen AFU-Umsetzer aufzubauen. Nachdem ich im Februar 2016 die AFU-Bewilligung erhalten habe, wurde aus dem Gedankenspiel Ernst und es wurden Nägel mit Köpfen gemacht.

Ich habe meine Idee an meine Freunde und Vereinskollegen vom ADL612 herangetragen und fand gleich offene Ohren und Unterstützung. Gesagt getan! Robert OE6RKE hat sich gleich um die bürokratischen Schritte gekümmert. Wolfgang OE6HUD hat eine Liste möglicher Frequenzen zusammengestellt und ich ging auf die Suche nach geeigneter Hardware. Nach einigem Suchen im Netz bin ich dann auf Jörg Delvos DG1JC gestoßen. Von ihm kamen die Ablaufsteuerung und auch die nach unseren Wünschen programmierten Funkgeräte (2x Motorola GM1200). Eine Frequenzweiche habe ich vom freundlichen Chinamann bereits vorabgestimmt aus Hongkong bestellt. Als Antenne wurde eine Diamond X30 samt Ecoflex10 Kabel besorgt. Die Stromversorgung wird mit einem Industrie-Schaltnetzteil 13,8V 40A sichergestellt.

Nach einiger Zeit des Wartens wurde auch schon die Betriebsbewilligung von der Fernmeldebehörde zugestellt. Nun ging es mit Elan und Freude weiter. Per Ebay habe ich ein Servergehäuse besorgt, in welches die Technik eingebaut wurde. Der Vorteil an diesem Gehäuse ist die abschließbare Frontklappe, somit hat kein Unbefugter Zugriff.

Nach umfangreichen Tests wurde grünes Licht für die Montage am Berg gegeben. Besonders hilfreich war hier wieder die Unterstützung durch unsere Ortsstelle ADL612. Zur Umsetzer-Montage rückten gleich einige OMs an, die mit Freude und Elan bei der Arbeit eifrig geholfen haben.

Nach der Montage der Antennen und Kabel war es an der Zeit, dass der Umsetzer seine ersten Lebenszeichen von sich gibt. Gesagt, getan – Schalter umgelegt und da war auch schon die Voice-Ansage zu hören! Sofort nach der reibungslosen Inbetriebnahme wurden auch schon erste Test-QSOs gefahren. Am nächsten Tag wurden noch kleinere Änderungen an der



Umsetzer – Prinzipschaltung



Umsetzer 2x Motorola GM1200 + Ablaufsteuerung im Servergehäuse



rechts: Montage der Antenne Diamond X30

Software mittels DTMF vorgenommen und getestet. Für die Zukunft denken wir auch an diverse Erweiterungen wie z. B. Echolink etc. Aber darüber werden wir wieder zur gegebenen Zeit berichten.

### Fakten:

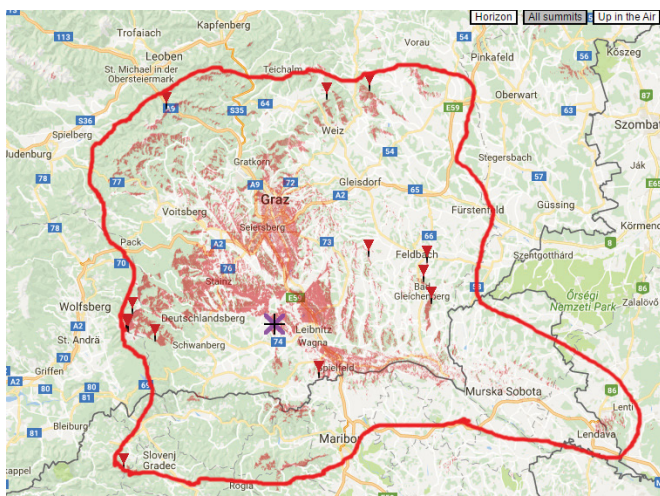
Rufzeichen:	OE6XFD
Standort:	Mitteregg
Gemeinde:	St. Nikolai im Sausal
Locator:	JN76RT
Seehöhe:	550 m
Ausgabefrequenz:	UHF 438.200 MHz
Eingabefrequenz:	UHF 430.600 MHz
Frequenzablage:	-7,6 MHz
Subaudioton:	CTCSS 103,5 Hz
Gerätetyp:	2x Motorola GM1200
Betriebsart:	FM in Analogtechnik
Lizenzhalter:	ADL612
SysOp:	OE6SSF

### Ausbreitung:

Getestet wurde von Radkersburg bis auf die Koralm, von Marburg bis auf die Gleinalm. Sogar air-mobile-Verbindungen können wir verbuchen. Michael OE6ECG meldete sich am Steuerhorn sowie die beiden Piloten Wolfgang OE6HUD & Moritz OE6MOE aus 2000 m (6500 ft) über Trofaiach. Vom gesamten obersteirischen Bergkamm Gösseck – Reichenstein – Hochschwab sollte man mit einem Handfunkgerät arbeiten können!

### An die neuen Amateurfunker & Funkerinnen:

Der Amateurfunk-Kurs in Graz ist gerade im Gange. Die Zeit bis zur Lizenz ist sicher noch mit viel Mühe verbunden. Deshalb der Aufruf an unseren „Nachwuchs“: Sobald ihr eure Bewilligung in Händen habt – stellt auf die Frequenz von OE6XFD und meldet euch! Bleiben wir in Verbindung!



Ausbreitungsbedingungen rund um OE6XFD Mitteregg

73 Stefan, OE6SSF vom ADL 612



## Ankündigung: Weihnachtsfeier des LV Tirol mit Mitgliederehrungen

Die traditionelle Weihnachtsfeier des Landesverbandes Tirol findet dieses Jahr **am Freitag, 2. Dezember**, ab 19:30 Uhr zum ersten Mal **im Restaurant „Die Reiterei“ Pferdesportzentrum 1, 6071 Aldrans** statt.

Im Mittelpunkt stehen wie jedes Jahr die Jubilare des LV Tirol des ÖVSV, denen wir natürlich gerne persönlich die Ehrenzeichen verleihen würden. Ich freue mich schon bei dieser stimmungsvollen Feier viele Funkfreunde aus Nah und Fern zu treffen.

### Die diesjährigen Jubilare sind:

#### 35 Jahre – Ehrenzeichen in Gold

OE7CHI	Christian	Schwaz
OE7HFT	Franz	Münster
OE7KWT	Wilhelm	Innsbruck
OE7MRI	Robert	Jenbach
OE7WLI	Walter	Lienz
OE7WMT	Wilhelm	St. Johann i.T.
OE7WZI	Wolf	Rietz

#### 25 Jahre – Ehrenzeichen in Silber

OE7EAT	Alois	Bruck am Ziller
OE7KGI	Georg	Mayrhofen
OE7LWT	Alois	Telfs
OE7OWI	Wolfgang	Igls
OE7PAT	Anton	Fulpmes
OE7TWT	Anton	Innsbruck
OE7XRK	LV Rotes Kreuz	Rum



Christkindlmarkt Altstadt Innsbruck © Innsbruck Tourismus

#### 10 Jahre – Ehrenzeichen in Bronze

OE7ABT	Bernd	Längenfeld
OE7CMH	Clemens	Mils
OE7FRI	Fritz	Zirl
OE7KFT	Florian	Reutte
OE7MOT	Martin	Innsbruck
OE7RSI	Roland	Prutz
OE7SBH	Stefan	Kaltenbach
SWL	Markus	Völs

Manfred OE7AAI, Landesleiter



## Errichtung eines HAMNET-Userzuganges mit einer Distanz von über 40 Kilometern

Unserem OM Lukas OE8LSR wurde der Wunsch nach HAMNET zu Hause ermöglicht. Lukas wohnt direkt am Fuße des Pyramidenkogels und hat aufgrund der Lage zwar eine tolle Aussicht aber keine Sicht auf die Gerlitze (bestehender HAMNET-Zugangspunkt). Obwohl die Distanz dort etwas kürzer wäre (ca. 20 Kilometer) gibt es keine HF-Verbindung auf dem 6cm Band zur Gerlitze. Nach reichlichen Überlegungen – etwa einen Userzugang in Kopain oder anderen passenden umliegenden Punkten zu erstellen – kamen wir durch Gesprächen mit der FIRAC zu der Möglichkeit zusammen einen Userzugang am Dobratsch zu erstellen. Die Hardware wurde von der FIRAC prompt bestellt, von unseren OMs OE8PKR und OE8AEQ montiert und von OE8WUR konfiguriert. Dieser Zugangspunkt ist zwar für Villach Stadt nicht nutzbar (aufgrund der hügeligen Gebirgslandschaft am Dobratsch), aber für viele Bereiche Richtung Süd-Osten optimal.



Einer dieser glücklichen OMs ist Lukas. Trotz der Entfernung von ca. 40 Kilometern haben wir immer noch einen Signalpegel von -77dBm. Als Hardware clientseitig wurde eine Ubiquiti PowerBeam M5 300 eingesetzt. Diese hat einen Antennengewinn von 22 dBi im 6cm-Band. Am Dobratsch wurde eine Sektorantenne mit einer Rocket M5 von Ubiquiti verbaut. Mehr Details zum Dobratsch auf der Projektwebsite unserer Ortsstelle <http://adl802.oevsv.at/hamnet-dobratsch> nachzulesen.

Die Verbindung von Lukas steht stabil und schwankt zwischen 6 und 9 Megabit, eine auf diese Entfernung durchaus akzeptable Durchsatzrate. Damit lassen sich Digital ATV Streams, VoIP, Webcams uvm. ohne große Probleme betreiben. Lukas meinte auch ganz nett, das HAMNET über die HF-Verbindung sei jetzt doppelt so schnell wie sein Internetanschluss. Das Stativ wurde später von Lukas entfernt und die Antenne fachmännisch unter dem Dach auf einem dafür extra installierten Masthalter montiert.

Alles in Allem war es ein schöner Abend, den wir als Abschluss mit einem tollen Sonnenuntergang genossen haben. Es freut mich als HAMNET-Aktivist im OE8er Land wieder ein



tolles Projekt umgesetzt zu haben. Bei Interesse an Userzügen oder Beratung zum Thema HAMNET bitte Kontaktaufnahme unter [oe8wur@oevsv.at](mailto:oe8wur@oevsv.at).

OE8WUR

<http://adl802.oevsv.at/2016/09/12/hamnet-userzugang-ueber-40km>

## HAMNET-Strecke Hohenwart – Gerlitze

Am Freitag, 7. Oktober, haben sich wieder zwei Amateurfunk-Teams dem Wetter gestellt. Bei kaltem Wind, Schneefall und dabei gefühlten -10°Celsius haben Robert OE6RKE und Franz OE8FKQ (SysOp Hohenwart) am Hohenwart die Richtfunkstrecke zur Gerlitze montiert.

Zur gleichen Zeit haben OE8FNK und OE8WUR (SysOP Gerlitze) auf der Gerlitze die Antenne zum Hohenwart montiert. Die Justage hatte sich anfangs etwas gezogen, da die Sicht

auf der Gerlitze etwa 10 Meter betrug. Man konnte nur mit Kompass und auf „gut Glück“ die Antennen grob ausrichten. Nach einem ersten „Zusammenfinden“ konnten beide Richtfunkantennen durch die Feinjustage ausgerichtet werden, so dass eine stabile Verbindung zustande gekommen ist.

Nach etwas „digitaler“ Konfigurationsarbeit wird diese Richtfunkstrecke unser OE8er HAMNET um einen Backbone-Ausgang in Richtung OE6 erweitern.



OE8WUR




OE8FNK



OE6RKE




OE8FKQ




Besuchen Sie uns im Internet : [www.igs-electronic.at](http://www.igs-electronic.at)

Ing. G. Schmidbauer GesmbH  
 4040 Linz/D. Pfeifferstr. 7 tel 0732 733128  
 email : [info@igs-electronic.at](mailto:info@igs-electronic.at)




**HF/VHF/UHF  
Kreuzzeiger SWR/Wattmeter**

<b>RX-103</b>	1,6-60 MHz 20/200/2000 W	<b>69,-</b>
<b>RX-203</b>	1,8-200 MHz 2/20/200 W	<b>69,-</b>
<b>RX-403</b>	125-525 MHz 2/20/200 W	<b>69,-</b>



**Multiband Dipole**



<b>DX-LB PLUS</b>	160/80/40/20/15/10 m, 30,5m lang	<b>209,-</b>
<b>DX-LB</b>	160/80/40 m, 30,5m lang	<b>179,-</b>
<b>DX-CC</b>	80/40/20/15/10 m, 25 m lang	<b>179,-</b>
<b>DX-B Sloper</b>	160/80/40/30 m, 18,3 m lang	<b>129,-</b>



### Das war der Tag der offenen Tür im HQ der AMRS Waldviertel in der Liechtensteinkaserne Allentsteig

Gemeinsam mit unseren Kameraden und Freunden vom ADL 507 Ried Grieskirchen waren wir vom ADL 031 AMRS Waldviertel beim Tag der offenen Tür am 10. September in der Liechtensteinkaserne mit einem Stand präsent. Ziel war, unser Hobby den Amateurfunk und seine Möglichkeiten der breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Es wurden wieder verschiedenste AFU Geräte von analog bis digital, UKW und KW ausgestellt und diese auch vorgeführt.

### ACHTUNG Terminänderung!

Der **AMRS Klubabend** im November findet nicht wie angekündigt am 8., sondern **erst am 15. November** um 18.00 Uhr LT in der Starhembergkaserne statt.

Hans OE1RJS hält einen Vortrag über DVB-T2.

73 de Robert OE4RGC



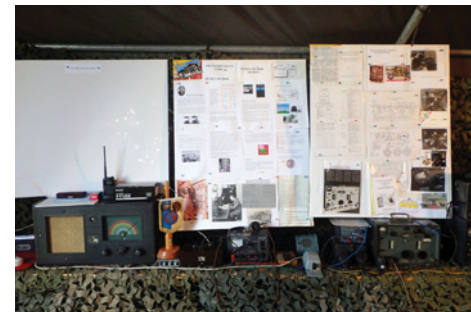
OE3DMA Alex an der Clubstation OE3XRC



OE3FQU Franz, OE3KNU Karl und OE4ENU Ewald



OE5FKL Karl mit dem Funk-LKW OE5XPM



Oldie-Geräteausstellung von Johann OE3SHU und Heinz OE3BHB

Auch die Nostalgie-Geräteausstellung von Johann OE3SHU und Heinz OE3BHB war sehr gut besucht.

Neben den Blaulichtorganisationen des Waldviertels konnten wir auch die Möglichkeiten der Amateurfunktechnik in Not- und Katastrophenfällen vorstellen. Karl OE5FKL und sein Team waren mit der mobilen Notfunkzentrale OE5XPM vor Ort, Karl OE3KNU der Referent für Not- und Katastrophenfunk im ADL031 informierte auch über die neu errichtete AFU Station NCS (Network Control Station) in der Feuerwehrzentrale Allentsteig und deren Einsatzmöglichkeiten.

Auch wurde den ganzen Tag Funkbetrieb mit der Clubstation OE3XRC auf diversen Bändern und Betriebsarten aus einem Fernmelde-Pinzgauer getätigt, alle QSOs werden mit einer Sonder-QLS-Karte „30 Jahre ADL031“ bestätigt. Alex OE3DMA aktivierte als OE3XVW zusätzlich mit seinen Mobilfunk-Equipment das Vogelschutzgebiet OEFF-271 Truppenübungsplatz Allentsteig.

Am Nachmittag wurde im AMRS Zelt zum Funkertreffen geladen. Viele YL und OM aus OE1, OE3, OE4, OE5 und OE6 sind zu diesen Treffen gekommen. In diesem Rahmen fand auch ein kurzer Festakt „30 Jahre ADL031“ statt, dem auch unser Präsident der AMRS, OM Robert Graf OE4RGC, beiwohnte. Auch konnte dem Gründer unserer Ortsstelle, OM RgR Kurt Stückler OE3KUS, eine Glastrophy zu seinem 30jährigen AFU-Jubiläum überreicht werden.

Abschließend möchte ich mich als Ortsstellenleiter bei allen Besuchern und bei unseren Mitgliedern, die aktiv mitgewirkt und mitgeholfen haben, recht herzlich bedanken! Besonders



links: Kurt OE3KUS feiert sein 30jähriges AFU-Jubiläum. Vom Präsidenten der AMRS OM Robert Graf OE4RGC wurde ihm eine Glastrophy überreicht.

bei Karl OE5FKL und seinem Team, die wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

vy 73 Martin, OE3EMC  
(Leiter der AMRS Waldviertel)



ein erfolgreicher Tag geht zu Ende

## Jubiläumstag am Fliegerhorst in Zeltweg

Anlässlich 60 Jahre Fliegerabwehr und Fliegerwert sowie 40 Jahre Überwachungsgeschwader (in der 2. Republik, denn Flieger- und FIA-Truppen gab's bereits in der 1. Republik bzw. k.u.k.-Monarchie), fand am Donnerstag, dem 13. Oktober, ein „Tag der Verbände“ am Fliegerhorst Hinterstoisser statt. Auch Angehörige der hier stationierten Soldaten wurden in die Kaserne eingeladen.

Da die AMRS-Ortsstelle am Fliegerhorst immerhin auch schon seit 1963 besteht, durfte diese nicht fehlen. Sehr erfreulich war der überraschende Besuch von OM Werner OE6PWG, welcher vor 53 Jahren die Ortsstelle am Fliegerhorst gemeinsam mit OM Horst OE6DK (sk) gründete.

Auch OM Nik OE8NIK, Gründer des MFCA und selbst Mjr.d.Res., nutzte das „Jubiläum“ um den AMRS-Funktrupp sowie das Luftfahrzeugmuseum zu besuchen.

Zu diesem Anlass wurde unsere Funkstelle im Feuerwehrgebäude direkt neben dem Tower aufgebaut und eine Magnetfussantenne (Stab für das 20m-Band) am Flachdach montiert. Die CONDX für 40/20m waren nebst Antenne eher bescheiden, dennoch gelangen einige Vorführ-QSOs zwischen SV9, F, DL und UA3. Man kam wegen der persönlichen Gespräche leider auch wenig zum Funken.

Interessierte Besucher durften an der Junkertaste ihre Morsefertigkeit ausprobieren und der jeweilige Buchstabe des „Morselehrlings“ wurde mittels Beamer für alle sichtbar an die Wand projiziert. Bei meinen CW-QSOs stauen die jungen Soldaten immer wieder, dass es noch Menschen gibt welche die Morsesprache beherrschen, Hi.

Es wird also langsam Zeit die Telegraphie als UNESCO Kulturgut und „Immaterielles Kulturerbe“ anzuerkennen.

Für den SSB-Sprechfunk war OM Philipp OE6KPF, der gerade den Grundwehrdienst bei seinem „Spieß“ OE6NFK beim Fliegerabwehrbataillon 2 leistet, zuständig. Philipp gelang vor den jungen Soldaten sein erstes



OM Werner, OE6PWG (rechts) war 1963 der erste Ortsstellenleiter am Fliegerhorst, ab 1983 übernahm OE6NFK. Foto: OE8NIK



OE6NFK und OE6KPF lauschen den CW-Signalen am IC-7200



FM-Mech. Rudolf Standfest, rechts Nik, OE8NIK, Werner, OE6NFK sowie Philipp, OE6KPF

SSB-QSO nach Frankreich und war darüber sehr angetan. An diesem Familientag präsentierten sich OE6NFK und OE6KPF als gutes Funkteam, welches unser Hobby auch interessant präsentieren konnte.

Als Rahmenprogramm wurden Eurofighter, Pilatus PC7, FIA-Waffen und Radargeräte sowie Modell-, Motor- und Segelflugzeuge von Heeressportvereinen und natürlich auch die Gulaschkanone aufgeboden. Die steirische Militärmusik sorgte, endlich wieder in voller Stärke, für festliche Stimmung. Durch die Funkkontakte und persönlichen Gespräche mit bereits pensionierten Kameraden ging auch für mich, seit knapp 42 Jahren beim Bundesheer, ein schöner und für OE6KPF auch

eindrucksvoller herbstlicher Funktag zu Ende.

Am darauffolgenden Freitag nahmen wir beide noch am AMRS-Rundspruch auf 80m teil und ich konnte dabei feststellen wie toll es wäre, wenn bei jedem Einrückungstermin jeweils ein „funkender“ Grundwehrdiener dabei wäre (Hi).

PS: die 50-Jahr-Geschichte der AMRS-Ortsstelle Zeltweg ist in QSP 04/2013 oder <http://www.oevsv.at/downloads/> nachzulesen. Den 1. April 2018 haben wir für 55 Jahre AMRS in Zeltweg bereits vorgemerkt.

vy 73 de Werner, OE6NFK,  
Leiter AMRS-Ortsstelle  
Fliegerhorst Hinterstoisser



## Liebe Marinefunkfreunde,

im November stehen uns zwei interessante Wettbewerbe ins Haus.

Einmal der CW-Activity-Contest der Royal Naval Amateur Radio Society (RNARS) und zum anderen der 2. Teil zum MF-CW-Champion der MF-Runde.

Beim RNARS-Contest sandten im Vorjahr über 20 Teilnehmer ihr Log ein, darunter immerhin 4 MFCA-Stationen. Auch heuer könnte die OE-Binnenflotte gegen die Royal Navy erfolgreich andampfen und eine kräftige Breitseite abfeuern. Errang doch unser Flaggschiff OE4PWW im Vorjahr den zweiten Platz. Diese drei OMs aus OE gehören der RNARS an: OE8NIK, RN4198, OE3OLC, RN4645 sowie OE6NFK, RN4582 und könnten auch mit ihrer RNARS-Nummer teilnehmen, Punkte vergeben und so OE als RNARS-Country aktivieren. Der RNARS-CW-Activity-Contest läuft mit rund zwei Dutzend Teilnehmern eher gemütlich ab und ist für maritime CWisten "Ehrensache".

### RNARS-CW-Activity-Contest 2016

**Zeit: 12.-13. November,**

Samstag 12:00 UTC – Sonntag 12:00 UTC

**Bänder:** 3.5, 7, 14, 21, 28 MHz

#### Austauschdaten:

RST + Naval-Club-Nummer

(z. B. 599CA58 = Rapport+MFCA-Nr.), während des gesamten Contests gleiche Nummer verwenden oder für Nicht-Naval-Club-Mitglieder: 599001 (Rapport und fortlaufende Nr.)

**Punkte:** Naval-Stn von RNARS, MF, INORC, MARAC, YO-MARC, FNARS, BMARS, ACRS, ROA, PNARS, NRA, ARMI und MFCA zählen 10 Punkte, Non-Naval-Member 1 Punkt.

**Multiplikator:** Jedes gearbeitete Land eines RNARS-Mitglieds, jedoch nur 1x während des Contests, unabhängig von der Bandwahl. VE, VK, W, ZL, ZS und GB4RN zählen als separate Länder.

**Logs (mit separatem Log je Band) bis 31. Dezember 2016**

an: [mick\\_g3lik@ntlworld.com](mailto:mick_g3lik@ntlworld.com) (Cabrillo, Word, Excel) oder: Mick Puttick, G3LIK, 21 Sandyfield Crescent, Cowplain, Waterloo, PO8 8SQ, UK

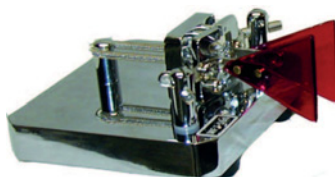
#### Bevorzugte QRG's:

3.520, 7.020, 14.052kHz (+/-).

Siehe auch: <http://www.rnars.org.uk/>

Alle Teilnehmer erhalten ein schönes Teilnehmerzertifikat von der RNARS.

Erstmals seit Bestehen des RNARS-CW-Activity-Contests wird der MFCA offiziell in der Ausschreibung als Naval Club genannt, ein besonderer Grund teilzunehmen und eine Auszeichnung für uns!



## MF-CW-Champion 2016 – 2. Teil

Die MF-Runde veranstaltet **am Dienstag, dem 15. November** von 18:30 – 20:30 LT ihren MF-CW-Kurzkontest.

Der 1. Teil wurde bereits am 16. Februar nur mit Handtasten ausgetragen. Im 2. Kontestteil sind alle Arten von Morsetasten erlaubt.

Hier die gekürzte Ausschreibung, siehe auch die ganze Ausschreibung auf der website der MF-Runde.

#### Als Klassen gelten:

1. QRP-Stationen mit max. 5W
2. AFu-Stationen mit max. 100W
3. AFu-Stationen über 100W
4. SWL

#### Teilnahmebedingungen:

1. alle AFu-Stationen
2. jede Station wird nur einmal gewertet
3. nur auf 80m von 3.510 – 3.560kHz
4. nur Morsetelegrafie (CW/A1A)
5. Anruf: CQ MF Test

#### Rapport-Austausch:

MF-Mitglieder: 599 MF841 (MF-Nr.)

Nichtmitglieder: 599 001 (lfd. Nr.)

Alle MF-Stationen die eine MF-Nummer vergeben, behalten diese Nummer in beiden Kontesten bei.

#### QSO-Punkte:

QSO mit MF-Stn: 10 Punkte,

QSO mit Nichtmitgliedern: 1 Punkt

#### Multiplikatoren:

Pro MF-Nummer 1 Punkt

#### Ergebnis:

Summe der QSO-Punkte x Multiplikator-Punkte.

Das Kontestergebnis ergibt sich aus der Addition beider Kontest-Teilergebnisse.

#### Abrechnung:

Siehe: <http://www.marinefunker.de/deu/show.php3?pos=9>

#### Einzusenden an:

Wolfram Pechau (DF5LW)

Am Winkel 10

24983 Handewitt

Germany

mailto: [mf-contest@t-online.de](mailto:mf-contest@t-online.de)

#### Einsendeschluss:

spätestens nach 3 Wochen

Nach Endauswertung erhalten die drei punktbesten Stationen jeder Klasse einen besonderen Preis, alle übrigen Teilnehmer erhalten eine Erinnerungs-QLS-Karte.



Diese zehn OE-Calls: OE1TKW, OE1WED, OE3OLC, OE3SOB, OE4PWW, OE5BRP, OE6NFK, OE6XMF, OE7CMI und OE8NIK

sind also aufgerufen ihre MF-Nummer zu aktivieren und auch innerhalb OEs wertvolle Punkte zu vergeben.



Die gesamte Ausschreibung siehe: <http://www.marinefunker.de/deu/show.php3?pos=9>

Es könnte sich um den letzten „MF-CW-Champion-Bewerb“ handeln, da man wegen des großen Aufwands gegenüber der geringen Beteiligung (ca. 35 Stationen und nur 15 Log-Einsendungen) dessen Einstellung plant. **Also noch einmal alle MF- & CA-CWisten bitte on air!**



Jeden 1. November gedenken wir unseren Seeleuten der ehemaligen Krieger- und Handelsschiffahrt und erinnern daran, dass vor 98 Jahren, am 31. Oktober 1918 die rot-weiß-roten Flaggen auf allen österreichischen Schiffen eingeholt wurden!

vy 73 de Werner, OE6NFK  
1. Vors. MFCA  
<http://www.qth.at/mfca/>



## MIKROWELLENNACHRICHTEN

Wolfgang Hoeth, OE4WOG  
E-Mail: [mikrowelle@oevsv.at](mailto:mikrowelle@oevsv.at)

## Ergebnisse der VHF / UHF / Mikrowellen-Aktivitätstage 2016

Punktstand für 2016 einschließlich dem 3. Sonntag im September:

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3PVC	991
2.	OE3REC	590
3.	OE1PAB	558
4.	OE3DMA	487
5.	OE1KDA	274
6.	9A3AQ	236
7.	SP6OWA	148
8.	SP8DXZ	142
9.	OE3KEU	76
10.	SP8MRD	64
11.	OE1RGU	16
12.	SQ6POM	14
13.	OE3JPC	10
14.	OE8FNK	8
15.	OE4WOG	7

UHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8FNK	209
2.	OE3PVC	156
3.	OE3JPC	134
4.	9A3AQ	94
5.	OE3REC	35
6.	OE1PAB	14
7.	OE1KDA	13
8.	SP8MRD	2
9.	SP8DXZ	2
10.	OE3KEU	1
11.	OE1RGU	1

UHF high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	84
2.	9A3AQ	75
3.	OE8FNK	45
4.	OE3PVC	6

Microwave low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3KEU	42
2.	OE4WOG	16
3.	OE3WHU	15
4.	OE8FNK	3
5.	OE1XTU	2
6.	OE1TGW	2

Microwave high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE4WOG	4
2.	OE3WHU	4

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder Aktivitätskontest, bitte folgende E-Mail-Verteiler abonnieren: <http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>  
Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail-Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter: <http://ml.oevsv.at/listinfo>

### Termine:

#### 5.-6. NOVEMBER

Marconi Memorial CW Kontest  
nur 2 m

#### 20. NOVEMBER

Aktivitätskontest

#### 18. DEZEMBER

Aktivitätskontest

### microwave ticker:

„a new kid in town“

Wir begrüßen OE1XTU, QRV auf 3cm!

**Heft 11 seit 26.10.  
für 4,90 im Handel!**

## Amateurfunk auf der Retter Messe in Wels

Drei Tage hatten wir wieder Gelegenheit uns einem interessierten Publikum zu präsentieren. Von 29. September bis 1. Oktober war Rush Hour auf dem Welsener Messegelände. Laut Messeleitung ein Spitzenwert bei der Besucheranzahl – besonders am Samstag war das Gedränge groß.

Natürlich konnten wir Funkamateure davon profitieren. Es gab wieder eine Menge zu diskutieren und herzuzeigen. Wie in den letzten Jahren aufgefallen ist, ist der Informationsstand über den Amateurfunk eher spärlich bis nicht vorhanden. Der CB Funk scheint sich hartnäckig im Gedächtnis eingebraut zu haben, aber das erleichtert den Einstieg zum Gespräch über den Amateurfunk.

Die Überraschung und auch etwas Ungläubigkeit stehen den meisten ins Gesicht geschrieben, wenn man die Möglichkeiten im Amateurfunk erläutert. Mit Unterstützung der Wetterfrösche von SKYWARN und dem Team



„Promedic Medical Service“ war wieder eine „schlagkräftige“ Mannschaft angetreten, um die Wissenslücken vieler Besucher zu schließen.

Die Schwerpunkte waren die Kommunikation in einem Notfall mit PACTOR, allgemeiner Funkbetrieb, Morsen, Nachwuchsarbeit, Präsentationen: z. B.: wie werde ich Funkamateure, ARDF Funkpeilen, Ausbreitungsbedingungen, Selbstbau von Geräten und HAMNET.

Da heuer die Retter Messe und die Sirenenprobe am selben Wochenende stattfanden, haben wir uns entschlossen auf unserem Messestand den Bestätigungsverkehr der Sirenenprobe abzuwickeln.

Unserem Aufruf uns auf der Messe zu besuchen folgten über 50 Funkamateure. Fast alle Bundesländer waren vertreten. Erreichbar waren wir auch über Funk. Zwei Dipole für das 20m

und 40m-Band und eine Groundplane für 2m/70cm konnten auf dem Hallendach montiert werden. Leider sind die Störungen bei solchen Events besonders stark, sodass der Funkbetrieb nur sehr eingeschränkt stattfinden konnte. Für jede Verbindung gibt es eine Sonder-QLS.

Erfreulicherweise liegt schon jetzt eine schriftliche Einladung der Messeleitung für die Retter-Messe im Herbst 2018 vor.

Zum Abschluss der erfolgreichen Veranstaltung gab es noch ein gemeinsames Essen mit Erfahrungsaustausch. Allen Mitarbeitern an dieser Stelle ein herzliches Danke für ihr Engagement!

Wie üblich wird auf der Homepage <http://www.oe5.oevsv.at/> in der Rubrik „Notfunk“ und „Berichte“ eine Zusammenfassung zum Nachlesen mit einem Video, Fotos, Gästebuch und Logbuch bereitgestellt.

vy 73 de Peter, OE5PLN  
Notfunkreferent OE5





## Zivilschutz-Informationstag in Eichgraben

Das Notfunkreferat des LV3 wurde vom NÖZSV (Niederösterreichischer Zivilschutzverband) zu einer Präsentation anlässlich des Zivilschutz-Informationstages am 1. Oktober in die Gemeinde Eichgraben eingeladen.

Und so kam es das OE3TDW Thomas, OE1PYA Peter, OE3RVU Robert sowie ZBV-Claudia daran teilnahmen.

Wir bauten gleich in der Früh den 10m GFK Schubmasten bestückt mit einer Diamond X50 für 2m/70cm und einer Multiband Hy-End-Fed 80-10m Drahtantenne, auf. Diese Antennen wurden mit dem Notfunk-Koffer verbunden, der wiederum über eine Kabeltrommel mit einem kleinem 1000 Watt Benzingerator verbunden war. Wir arbeiteten somit ganz autark ohne das vorhandene Stromnetz mit dem Notfunkkoffer indem für die 2m/70cm Verbindungen ein Kenwood TM-D710 Dual Bänder eingebaut ist. Für die Kurzwelle leistete uns der eingebaute ICOM IC 718 gute Dienste.

Wir konnten einige QSOs auf 2m/70cm über das Hochstraß-Relais führen, machten einige Pactor-Verbindungen über RMS-Knoten sowie auch P2P-Verbindungen mit der ALLS OE3

OE3XNA im 80m Band und versuchsweise auch im 40m Band.

Es waren viele interessierte, sowohl große als auch kleine Kinder Vorort und bewunderten unser Equipment, mit der Frage, was das denn sei, woraufhin wir Ihnen erklärten, dass dies ein Notfunkkoffer ist und was man damit machen kann. Genauso auf welche verschiedenen Arten er sich betreiben lässt. Da wir ja auch eine Autobatterie mithatten, konnten wir auch mit 12 Volt arbeiten.

OE1PYA Peter hatte auch noch zwei PMR-Handfunkgeräte mitgenommen und somit konnten wir auch unsere kleinen Gäste sehr begeistern.

Wir informierten die Interessierten auch über die Kommunikationsmöglichkeiten im Katastrophenfall sowie über unsere sonstigen Tätigkeiten im ÖVSV, wie z.B: die Ausbildung zum Funkamateurl, Antennenbau, Hamnet, usw...

Es war ein wunderschöner Tag in Eichgraben und wir konnten den Not- und Katastrophenfunk sowie den Amateurfunk hoffentlich vielen Interessierten näher bringen.

mit besten 73 OE3TDW, Thomas  
Notfunkreferent LV3



## ATV-ECKE

Bearbeiter: Ing. Max Meisriemler, OE5MLL  
E-Mail: [atv@oevsv.at](mailto:atv@oevsv.at)

## Start des geostationären ATV-Satelliten verzögert sich

Der künftige Betreiber des geostationären Satelliten == Es'hailSat == Qatar Satellite Company dürfte den Start für das 3. Quartal 2017 geplant haben. Diesen Termin entnehme ich aus dem TV-Amateur Nr. 182 – 3. Quartal 2016 Seite 20.

Wie schon angekündigt, arbeitet der Satellit auf 26° Ost mit 13cm im Uplinkbereich und auf 3cm (10 GHz Band) im Downlinkbereich.

Nähere Infos können im Internet unter <https://ukamsat.files.wordpress.com/2016/06/eshail-2p4-a-amateur-radio-leaflet-2016-06-24.pdf> abgefragt werden.

## ATV-Relais DB0QI in München QRT

Das ATV-Relais in München DB0QI am Standort Siemens Hochhaus wurde am 26. August 2016 abgeschaltet. Grund dafür ist der Verkauf des Gebäudes, der neue Besitzer hat mit Amateurfunk offensichtlich nichts am Hut. Der neue Standort befindet sich am Wasserturm in Vierkirchen, der Aufbau läuft derzeit. Seit 2014 wurden die beiden Ausgaben 1276 MHz analog und 1291 MHz digital nicht mehr betrieben, die Bundesnetzagentur hatte den Betrieb wegen Galileo untersagt.

Zu Zeiten, in denen das Relais am Untersberg bei Salzburg noch in Betrieb war, konnte man über OE2XUM eine Zusammenschaltung herstellen, sodass bis OE3 (Hochkogelberg) das Bild von München empfangen werden konnte. Schade, dass es das nicht mehr gibt.

Trotzdem viel Spaß mit ATV wünscht euch

OE5MLL – ATV-Referent im DV



## Konzertierte OE1/OE5/OE6-SOTA-Aktivität:

Anlässlich des OE5-SOTA-Tages am 10. September entschlossen sich auch OE1 und OE6 zu verstärkten SOTA-Aktivitäten.

**Hier ein kurzer Bericht von Martin OE1MVA, SOTA Regionalmanager für OE1:** Das Wetter war uns beim diesjährigen Herbsttermin des Vienna

SOTA Day überaus hold und Dank der zeitgleichen SOTA-Aktivitäten in den anderen Bundesländern waren Aktivierungen und Summit to Summit-Verbindungen nahezu garantiert. Von den SOTA-Fans aus Wien wurden wieder zahlreiche Summits in OE3 und OE6 aktiviert. Bei den s2s-Verbindungen waren diesmal unter anderen auch einige Verbindungen zu GMA-Summits in Deutschland zu verzeichnen. Auf den Kurzwellenbändern herrschten ausgezeichnete Verhältnisse, so konnten wieder QRP-Verbindungen mit Stationen in ganz Europa hergestellt werden.

**Für OE6:** Einige Aktivierer aus OE6 waren strategisch gut auf Gipfeln in der Obersteiermark positioniert, so dass sie sowohl OE5 als auch OE1 und OE3 durch 2m-Verbindungen abdecken konnten. OE6SWG biwakierte sogar auf dem Gößbeck (OE/ST-059), um so früh wie möglich mit den Aktivierungs-QSOs beginnen zu können.

**Zu den OE5-Aktivitäten siehe den separaten Bericht von OE5HCE.**

Für nächstes Jahr ist eine ALL-OE SOTA Aktivität geplant! Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben!

73, Sylvia OE5YYN  
ÖVSV SOTA Referat

SOTA Assoziationsmanagerin für OE



### FUNKVORHERSAGE

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH  
E-Mail: ok1hh@quick.cz

## KW-Ausbreitungsbedingungen für November

Auch im absteigenden Teil des elfjährigen Zyklus gibt es Zeiten der Anstiegs, die Kurzwellenausbreitungsbedingungen können sich da deutlich verbessern. Es passiert allerdings nicht oft und daher sollten wir die Entwicklung genau beobachten.

Noch weniger häufig kommt es zur gleichzeitigen Aktivität der sporadischen E-Schicht. Es können sich dann die kürzesten Bänder der Kurzwellen öffnen, wie zuletzt am 6. und 7. Oktober.

Der langfristigen Durchschnitt der Sonnenaktivität sinkt, während die Störungen des Magnetfeldes hoch bleiben.

Für die Prognose Oktober haben wir die folgenden Zahlen: Von SWPC  $R = 29,1 + -7$ , IPS  $R = 37,1$ , von SIDC (Quelle: WDC-SILSO, Royal Observatory of Belgium, Brussels)  $R = 29 + -7$  mit klassische Methode bzw.  $R = 46 + -8$  mit der kombinierte Methode. Dr. Hathaway von der NASA erwartet  $R = 47,5$ . Für unsere Zwecke verwenden wir  $R = 37$  dies entspricht dem Sonnenfluss  $SF = 92$  s.f.u.

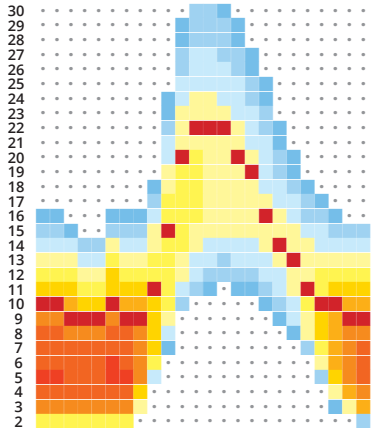
Im November werden wir Zeugen gegensätzlicher Entwicklungen. Den größten Einfluss wird der Sonnenwind haben (dieser wurde vom englischen Astronom Richard Carrington im Jahr 1859 entdeckt), welcher von koronalen Löchern ausgeht.

Wegen seines ungefähr siebenundzwanzigtägigen Zyklus ist er ein gutes Werkzeug für kurzfristige Vorhersagen. Ein stärkerer Sonnenwind muss nicht unbedingt die Folge von Sonneneruptionen sein.

OK1HH

### HUANCAYO (PRU)

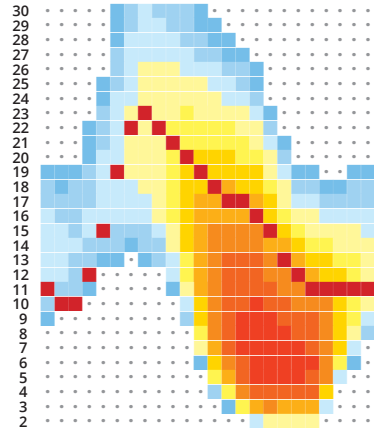
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

### MELBOURNE (AUS) S.P.

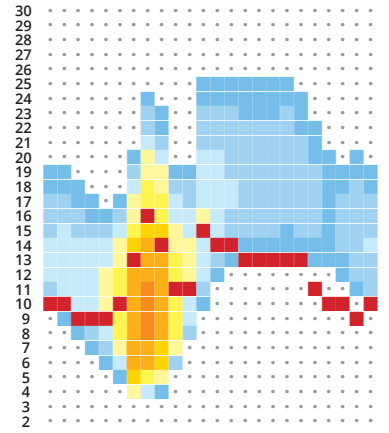
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

### MELBOURNE (AUS) L.P.

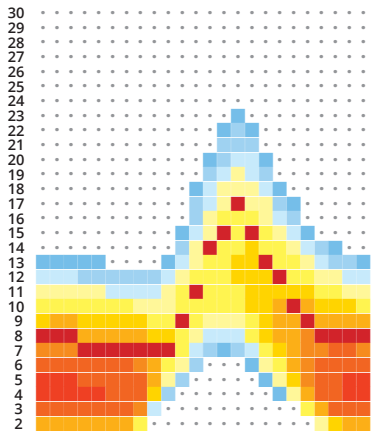
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

### NEW YORK (USA)

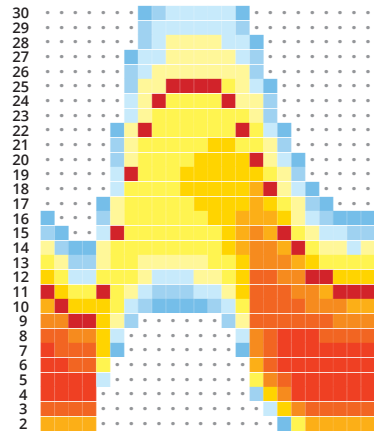
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

### PRETORIA (AFS)

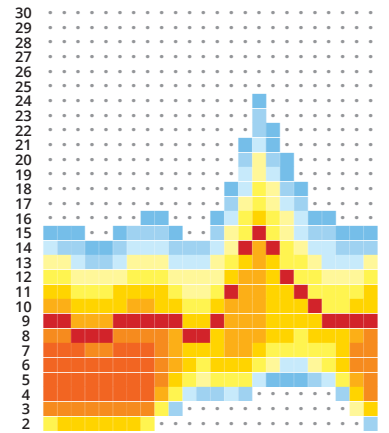
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

### SAN FRANCISCO (USA) S.P.

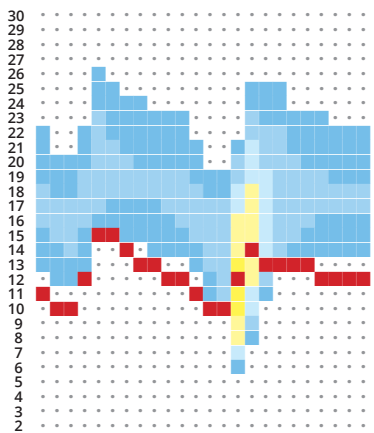
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

### SAN FRANCISCO (USA) L.P.

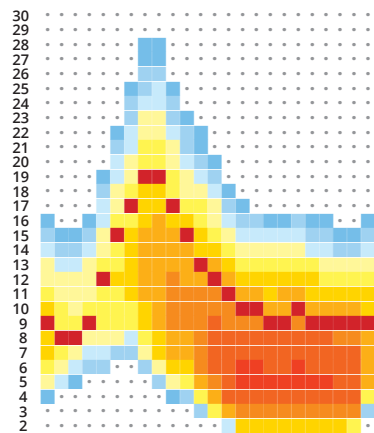
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

### TOKYO (J)

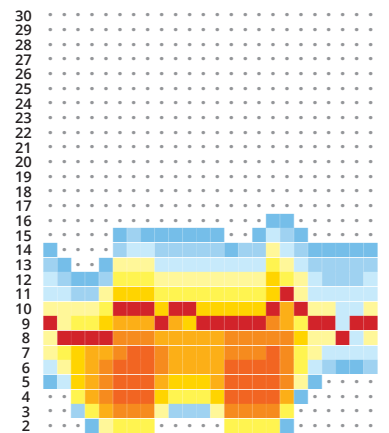
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

### HAWAII (USA)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

# Laserplotter für Platinenfilme

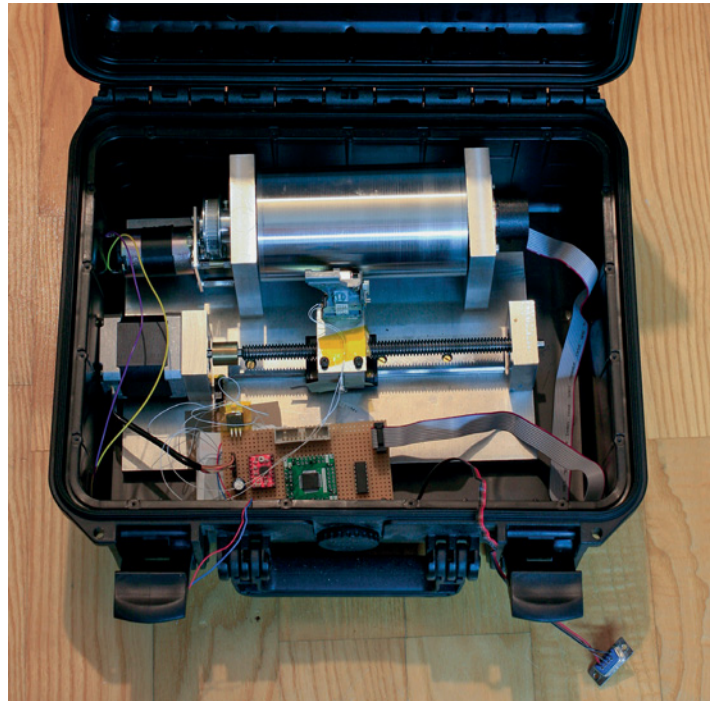
Die Aufgabenstellung war, einen kleinen Laserplotter für die Belichtung von Filmen zur Platinenherstellung zu entwickeln. Üblicherweise werden diese Filme im Amateurniveau auf Tintenstrahl- bzw. Laserdruckern erzeugt. Diese haben den Nachteil, dass feine Strukturen oft nicht dargestellt werden können, die Schwärzung nicht ausreichend ist oder feine Brücken entstehen, die in mühsamer Nacharbeit von der geätzten Platine entfernt werden müssen. Wird statt des üblichen Positivresists (fertig beschichtetes Basismaterial) der negative Tintingresist verwendet, der zum Herstellen von durchkontaktierten Leiterplatten notwendig ist, sind die Anforderungen an die Lichtdichtheit um einiges höher.

Werden hierbei Vorlagen verwendet, die auf speziell dafür vorgesehene Filmen belichtet werden, können extrem scharfe Kanten sowie nahezu opake schwarze Flächen mühelos erreicht werden.

Zum Einsatz kommt in diesem Falle industriell übliches Filmmaterial. Dieses ist typischerweise im roten Spektralbereich bei ca. 635nm empfindlich und kann somit mit handelsüblichen Laserdioden belichtet werden. Die Verarbeitung ist unter Dunkelkammer-Schutzlicht möglich.

Der Plotter besteht im Grunde genommen aus einer rotierenden Trommel, auf der der Film befestigt wird, und einer Laserbelichtungseinheit die parallel zur Trommelachse auf einer Linearführung entlangfährt. Die Belichtungseinheit fokussiert den Laserstrahl auf einen nur wenige  $\mu\text{m}$  großen Punkt. Durch einen kurzen Impuls erzeugt der Laser bei Bedarf einen schwarzen Punkt auf dem Film.

Auf der Trommelachse befindet sich ein optischer Drehencoder mit 3600 Impulsen pro Umdrehung (Avago HEDR-55L2-BY09). Die Trommel mit dem Film wird nun „scheibenweise“ belichtet. Der Indexausgang (1x pro Umdrehung) des Encoders signalisiert den Beginn einer neuen Scheibe, in diesem Falle „Slice“ genannt. Die scheibenweise Belichtung entspricht einer spaltenweisen Belichtung auf dem Film. Es wird nicht der gesamte



Prototyp des Plotters in lichtdichter Box

Umfang belichtet, da eine Lücke von etwa 10mm bleiben muss, in der die Belichtungseinheit um einen Schritt weiter nach rechts bewegt wird. Dies ist notwendig, um eine unnötige Leerumdrehung zu vermeiden, die die Plotzeit verdoppeln würde. Angetrieben wird die Trommel durch einen PWM gesteuerten DC-Motor. Die Drehzahl beträgt  $600\text{min}^{-1}$ . Das maximale Plotformat umfasst eine Eurokarte (160x100mm) zuzüglich eines umlaufenden Randes für Handhabung und Passmarken.

Der Durchmesser der Trommel wurde mit 68,75mm gewählt, was bei diesem Encoder einer Auflösung von  $60\mu\text{m}$  pro Impuls entspricht. Für die ersten Tests der Firmware wurde die steigende und fallende Flanke des Signals ausgewertet, was zu 30 $\mu\text{m}$  pro Flanke führt (846dpi Auflösung). In der finalen Version ist vorgesehen, dass in jede Periode des Encodersignals 6 Impulse durch eine Frequenzvervielfachung gesetzt werden ( $10\mu\text{m} = 2540\text{dpi}$ ).

Die Trapezgewindespindel zur Positionierung der Belichtungseinheit hat eine Steigung von 2mm, wodurch sich bei einem üblichen Schrittmotor mit 200 Schritten pro Umdrehung 10 $\mu\text{m}$  pro Vollschritt ergeben. Zum Einsatz kommt weiters eine kugelgelagerte Miniaturlinearführung.

Die ersten Tests wurden mit einer optischen Einheit aus einem DVD-Laufwerk durchgeführt, bei dem die bewegliche Linse fixiert wurde, um Schwingungen zu vermeiden. Dadurch ließ sich bereits eine hinreichende Fokussierung des Strahls erreichen. Die Entwicklung einer speziell auf den Anwendungszweck abgestimmten Belichtungseinheit ist allerdings geplant.

Im Gegensatz zum Vektorfotoplotter handelt es sich hier um die heute übliche Bauart des Rasterfotoplotters. Die im Vektorformat vorliegenden Gerberdaten der Platinenlagen müssen also vor der Belichtung in ein gerastertes Bild umgewandelt werden. Dafür existieren mehrere Programme. In diesem Falle kommt ein kommerzieller Gerberviewer mit integriertem Converter zum Einsatz. Dieser konvertiert die Gerberdatei in ein Monochrombitmap mit der angegebenen Auflösung.

Angesteuert wird der Plotter von einem C#-Programm über die serielle Schnittstelle. Die Pufferung der Daten für den jeweils nächsten Pixelblock erfolgt mit DMA (Direct Memory Access) bei dem die Daten über RS232 direkt in einen Hauptspeicherbereich geschrieben werden. Dadurch können der Plotvorgang und die Datenübertragung gleichzeitig ablaufen.

Befestigt wird der Film mit normalem Klebeband. Die genaue Positionierung auf der Trommel ist nicht relevant, lediglich das gesamte Bitmap muss auf den Film passen.

Üblicherweise setzt man ausserhalb des genutzten Platinenformats einige Passmarken, an denen später Registrierungslöcher gestanzt werden, um den Film exakt auf der Platine auszurichten. Dies ist jedoch nur dann notwendig, wenn Multilayerplatinen gemacht werden, weil in diesem Falle die Innenlagen vor dem Bohren belichtet

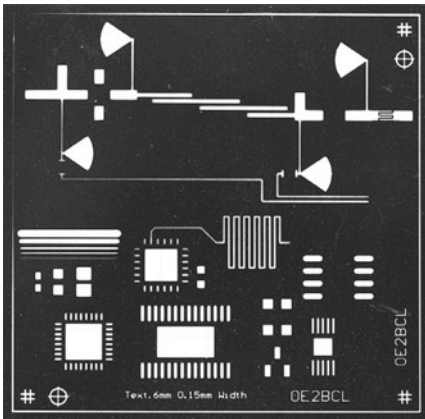
werden müssen und somit noch keine Anhaltspunkte für die Filmausrichtung auf der Platine sind.

Nach dem Belichtungsvorgang wird der Film, ebenfalls unter Schutzlicht, aus dem Plotter entfernt und im passenden Entwickler entwickelt. Nach einer kurzen Zwischenwässerung erfolgt der Fixiervorgang, bei dem verbleibende lichtempfindliche Verbindungen in wasserlösliche umgewandelt und im anschließenden Schlusswässerungsvorgang ausgewaschen werden. Die Film/Entwicklerkombination ergibt

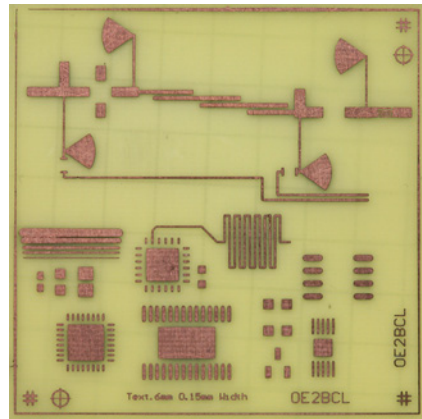
extrem steile Gradationskurven, es gibt praktisch keine Zwischenwerte, nur Transparent und Tiefschwarz, sowie einen sehr hohen Dmax (maximale Dichte).

Im Großen und Ganzen entspricht der komplette Vorgang dem, der auch in der Industrie üblich ist. Lediglich die Komplexität des Belichters wurde auf ein selbstbau-taugliches Maß reduziert.

Anmerkung zu den Fotos des Testfilms und der Platine: Die weißen Punkte in den schwarzen Bereichen des Films sind lediglich Staubkörner, der Film ist absolut Lichtdicht. Die zwei ineinander verlaufenen Leiterbahnen entstanden aus einer ungenügenden Planlage des sehr dünnen Platinenmaterials, welches für diesen Test verwendet wurde. Im linken oberen Bereich des Films sorgte mangelnde Auflage auf der Trommel ebenfalls für zu dünne Linien durch die entstehende Fehlfokussierung. Dabei handelt es sich allerdings nur um harmlose Handhabungsfehler beim Aufkleben des Films, die mit der Qualität des Plotters an sich nichts zu tun haben.



Testfilm mit verschiedenen Strukturen



mit dem Testfilm erstellte Probeplatine

Christoph Baumann, OE2BCL



## funk-elektronik HF-Communication

Grazerstrasse 11  
AT-8045 Graz - Andritz  
Tel: +43 (0) 720 270013

### KENWOOD TH-D74E



2m/70cm FM/D-STAR/APRS/GPS

### ICOM IC-7300



KW / 50 MHz  
Transceiver mit  
HF-Direktabtast-  
System  
und mit Echtzeit-  
Spektrumskop



### HyEndFeed



8-Band Antenne für  
die Bänder  
80 / 40 / 30 / 20 / 17 /  
15 / 12 / 10m

Montag bis Freitag von 09 - 12 Uhr & 13 - 17:30 Uhr | [verkauf@funkelektronik.at](mailto:verkauf@funkelektronik.at) | [www.funkelektronik.eu](http://www.funkelektronik.eu)

# Experimente für Antennenneulinge

Dieser Artikel richtet sich eher an Neu-linge auf dem Gebiet, die alten Fun-kerhasen haben solche Experimente wahrscheinlich oft genug gemacht und wissen über so manche Problematik Bescheid. Ich sehe solche Experi-mente immer als gelungene Übungen, da die Ergebnisse oft besser im Gehirn gespeichert bleiben als langwierige Matheformeln.

Die schon einige Zeit in meinem Besitz befindliche Buddipole-Antenne ist zwar kein Wunderding, kann aber bei richtiger Verwendung in den Bandbereichen 40 Meter bis 2 Meter doch erstaunliche Ergebnisse bringen. Prinzipiell besteht der eigentliche Strahler aus zwei sym-metrischen Hälften, welche man als gestreckten Dipol oder mit Zubehör als V- oder Inv.-V-Antenne verwenden kann. Im beiliegenden Manual ist der Dipol-Betrieb sehr gut und ausführlich beschrieben.

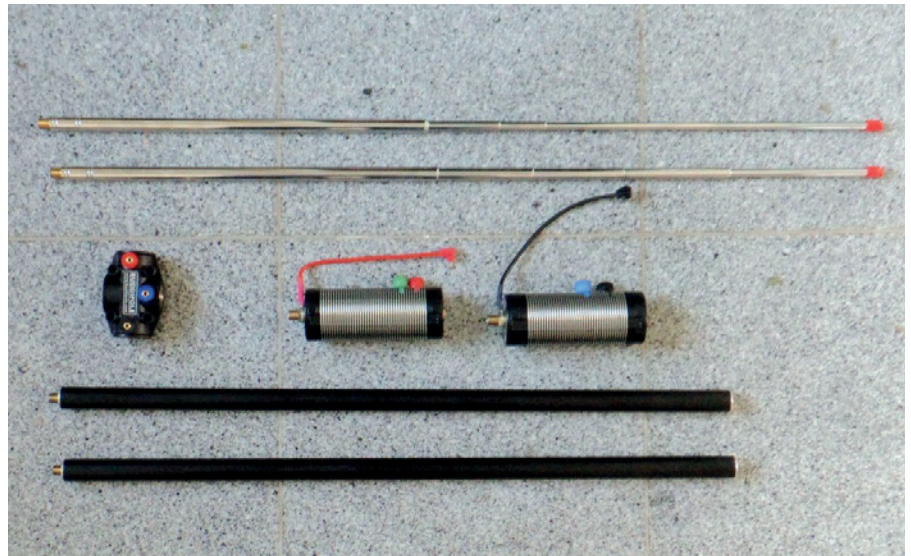
Eine Strahlerhälfte besteht aus einer Spule, einem 56 cm langem Alurohr und einem Teleskopstück, welches im Längenbereich von 33 cm bis 168 cm stufenlos ausziehbar ist. Durch die ver-änderbare Länge der Teleskopteile und die Abgreifklemmen an den Spulen (für die wichtigsten Bänder sind schon Kurzschlussstecker und Buchsen vor-montiert) kann relativ leicht und schnell eine Anpassung beim Bandwechsel vorgenommen werden.

### Die Grundausrüstung besteht aus:

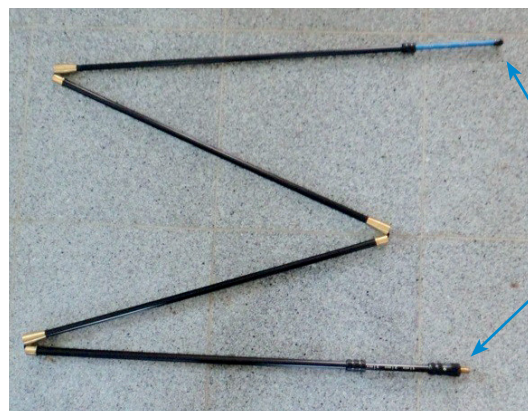
- 2 Teleskopantennenteile
- 1 Universal-Befestigung mit Anschlussbuchsen für das Koaxkabel
- 2 Verlängerungsspulen
- 2 Alurohre 56 cm (siehe Bild oben)

Als Zusatzgerät habe ich mir noch den Buddipole Rigid Shock Cord zugelegt. Dieser Strahler ist ebenfalls schnell zusammen-gesteckt und in der Gesamt-länge von 217 cm bis 307 cm stufenlos verstellbar.

Weiters befindet sich in der Original-tragtasche auch ein Stativ und ein An-schlusskabel mit Mantelwellensperre. Ich habe noch ein Cu-Geflecht als Hilfs-erde (ca. 5 Meter lang) dazuge-packt, da ich die Buddipole auch als 80-Meter-Strahler verwende.



Da die Einzelteile alle mit 3/8"-Ge-winde ausgestattet sind, habe ich einige Experimente mit verschiedenen Konfigurationen vorgenommen, welche ich in der folgenden Ta-belle anführe. Die Experimentalan-tenne wurde als Vertikalstrahler ausgeführt. Es ist somit eine Strahler-Gesamtlänge (inkl. Ver-längerungsspulen) von bis zu 440 cm möglich. Als Gegengewicht diente eine blanke flexible Cu-Litze mit einer Länge von ca. 5 Metern, die einfach auf den Boden gelegt wurde.



Buddipole Rigid Shock Cord mit stufenlos verschiebbaren Endstücken

Abweichung des SWRs von durch-schnittlich 0,3 bis 0,7.

Natürlich können solche Experi-mente auch mit anderen Antennen-typen und Antennenformen durchge-führt werden. Die Verwendung eines

Konfiguration			Frequenzbereiche // SWR
2 x Alurohr	2 x Verlängerungsspule	1 x Teleskopantenne	10 MHz // 1,2
2 x Alurohr	1 x Verlängerungsspule	1 x Teleskopantenne	50 MHz // 1,1 70MHz // 3 145 MHz // 1,8
2 x Alurohr	2 x Verlängerungsspule	1 x Rigid Shock	3,7 MHz // 1,8 50MHz // 1,2

Interessant ist auch die Änderung des SWR auf die Fußpunkthöhe des Strah-lers. Bei einer Höhe von 50 cm über Grund (3,7 MHz) war das SWR 2,3; bei einer Höhe von 2 Meter schon 1,8.

Ebenso hat die Länge des Gegenge-wichtes einen entscheidenden Ein-fluss. Messungen bei trockenem Bo-den und Vergleichsmessungen nach einem ausgiebigen Regen zeigten eine

Antennenanalysators wäre allerdings von Vorteil, denn wer will schon um-ständlich mit dem im Funkgerät einge-bauten Stehwellenmeßgerät hantieren. Angsthasen, welche schon bei einem SWR von 1,7 auszucken, empfehle ich auf alle Fälle sich einen Antennenanaly-sator zu besorgen.

Viel Spaß bei weiteren Versuchen.

73 de OE3ORA Rudolf, AMRS

# SSB/CW cross mode – ein ganz alter Hut

Mit Aufkommen der Betriebsart SSB<sup>1</sup> ab Ende der 1950er<sup>2</sup> war diese Art der Kommunikation weitverbreitet und selbstverständlich. Collins' KWM-1 erschien 1957. Viele OM hatten gar kein SSB-Gerät. Die wollten natürlich mitreden und sich nicht ausgrenzen lassen. Empfangen konnten sie ja. Was lag näher, als auf die Taste zu drücken? Siehe da: SSB und CW sind voll kompatibel.

## Wozu cross mode (mixed mode) anno 2016?

Arbeiten bei schlechten Bedingungen und/oder mit kleiner Leistung, T(R)X kann nur Telegraphie (CW), rare-DX, Contest, Emergency call, Testzwecke oder einfach zum Spass.

## Kochrezept – CW break in laufendes SSB QSO:

- TRX auf CW stellen
- Filter so breit wie möglich
- QRG so wählen, dass das SSB-Gespräch sprachverständlich ist
- Senden: BK de [eigenes call]<sup>3</sup> – das war's – gd dx

## Technik:

Die QRG, die der TRX in SSB-mode anzeigt, ist die Frequenz des unterdrückten Trägers. Diese ist gleich der Empfangsfrequenz (BFO).

Die QRG, die der TRX in CW-mode anzeigt, ist die Frequenz der Aussendung – nicht die Empfangsfrequenz!

Will man sich mit einem 800 Hz CW-Ton verständlich machen, muss man sich 800 Hz neben die Frequenz der SSB stn stellen. Unterhalb bei LSB, oberhalb bei USB. Jetzt stimmt auch die Empfangsfrequenz!

**Beispiel:** SSB QRG=7100 kHz LSB. Sendet die CW stn auf 7100 kHz, hört die SSB stn nichts! Ein 800 Hz-Ton auf einen 7100 kHz-Träger aufmoduliert, ergibt ein 7099,2 kHz-Signal. Das ist die QRG der CW Station und fBFO CW = 7100 hKz. (Fig.1)

Damit die CW stn überhaupt ein CW-Signal empfangen kann, ist ihr Empfänger um 800 Hz versetzt. (offset/pitch meist variabel justierbar, 600–800 Hz sind üblich).

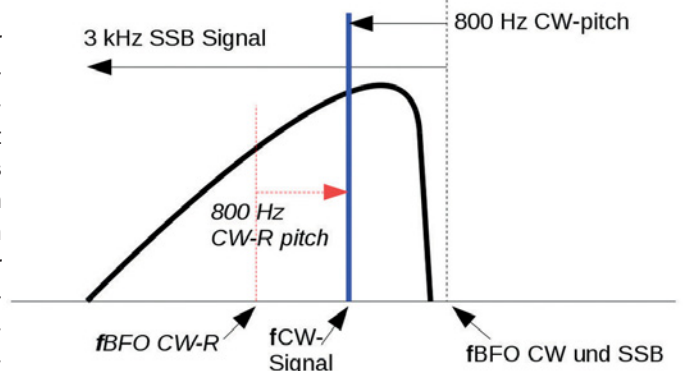
## Etwaige Schwierigkeiten:

Der CW-Empfänger hört nur ein Seitenband. Bei alten Geräten kann man nicht umstellen welches – die CW-R Funktion fehlt.<sup>4</sup> Die ist auch nicht notwendig für CW. Sie wurde eingeführt, um Stör-signale auszublenden. Je nach Gerät sind nur die unteren Bänder richtig zu empfangen und die oberen falsch oder umgekehrt. Die QRG nach Gehör einzustellen ist möglich, aber das Frequenzspektrum des Audio-Signals ist invertiert und kaum sprachverständlich. (Fig.1)

Der CW-Filter ist so schmal, dass man Phonie nicht mehr versteht. Man muss zum Empfangen auf SSB umstellen. Meistens muss man nun um die 800 Hz händisch korrigieren. Manche Geräte sind so schlau, dass sie den BFO unverändert lassen – die Frequenzanzeige springt um. Man hört nach Umschalten von SSB auf CW die gleichen Tonhöhen wie vorher und muss nicht korrigieren.

Bei modernen TRXn lässt sich einstellen, wie sie sich in diesem Fall verhalten sollen.

Fig.1 LSB-Spektrum



## An die SSB Stationen:

Falls ihr in einer Umschaltpause eures laufenden QSO ein CW-Signal hört, könnte dieser Ruf an euch gerichtet sein. Bitte ganz normal in Phonie antworten. Ihr könnt davon ausgehen, dass er (sie) euch verstehen kann und sich an den Grundsatz „zuerst hören, dann rufen“ hält.

## Antwort:

„CW stn gehört, ich kann kein CW, kann jemand helfen?“

„SRI no CW 73“ oder

„SRI, mein CW ist eingeroestet, bitte langsam“

ist feiner, als den vermeintlichen Störer zu ignorieren.

gl es cu sn SSB/CW cross mode  
vy 73 de MArtin, OE3VBU

- 1 J3E Einseitenbandmodulation mit unterdrücktem Träger (SSB-SC), Bandbreite 2,9kHz (ITU 2K90J3E)
- 2 Gil McElroy, VE3PKD, Amateur Radio and the Rise of SSB, QST Jan., 2003
- 3 Wenn eine vertraute Runde gesprochen hat, war es üblich, sich mit dem suffix des eigenen Rufzeichens zu melden. Georg Dorfleutner, OE1DO – personal communication
- 4 CW BFO reverse bzw. CWL/CWU

**SAMS – Swiss Antenna Matching System**

**SAMS MN**

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiter Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.

**HEINZ BOLLI AG** Heinz Bolli, HB9KOF

Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik

Rüthofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ

Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch

**SAMS plus**

Ausführliche Informationen unter: [www.hbag.ch](http://www.hbag.ch)

# Mein erstes Diplom – ein Erfahrungsbericht

*An einem kleinen Muster können wir oft das ganze Stück beurteilen.*

Miguel de Cervantes Saavedra (1547–1616), spanischer Schriftsteller und Staatsdiener, zeitweilig algerischer Sklave

Ein kurzer Einblick in die Dimension dieser Veranstaltung. Meine Schilderung weicht nicht um einen Punkt von der Wahrheit ab.

**19.09.2016** CQ-Ruf einer Station mit AN400 prefix geht vermutlich unbeantwortet durch den Äther.

**23.09.** Ich kurble über das 15m Band und höre AN400V. Schon wieder ein special call – ist gleich gearbeitet. Im 20m Band wieder zu hören – oder war das jetzt ein U im suffix? Egal, ich wende mich anderen Dingen zu.

**29.09.** Ernst OE1EBC schickt über den CW-fans-Wien-Verteiler Info mit ausführlicher Anleitung: 14 Sondercalls, jedes mit einem Buchstaben des Namens Miguel de Cervantes (AN400M, AN400I, ... AN400S). Einschicken braucht man nichts, [...] und man kann das Diplom herunterladen. QRV auf allen KW-Bändern in SSB, CW und Digital. Das gibt 364 mögliche Verbindungen.

Ärgerlicherweise ist das Programm so gestaltet, dass auch mit wenig Tagesfreizeit und bescheidener STN ein Diplom in realistischer Nähe winkt. 9 QSO für Silber. Einfach drauflos arbeiten, was sich zwischen Tür und Angel halt ausgeht, nur CW. Eine klare Strategie gibt es nicht. 20m geht mit dem „feuchten Fetzen“, meist muss ich nur ein Mal rufen und komme schon durch. Auch über 30m kann ich mich nicht beklagen, aber da ist am Abend bald Schluss. Genauso 15m und 17m. Gold gibt's für 9 Kontakte auf 3 Bändern. Ich visiere 20, 30, 40 an.

Mit dem manuellen Tuner bin ich schon recht schnell. 1kHz weg von der QRG kurz abstimmen. Oje, im Splitbetrieb habe ich ja nur die Empfangsfrequenz verstellt, sri, das war nicht die feine Englische und leider nicht die letzte Unachtsamkeit dieser Art. Manchmal sogar Split auf ein anderes Band – dann dauert das Abstimmen aber länger...

**04.10.** Bescheidene Aufholjagd, rege Kommunikation mit Ernst OE1EBC über

Strategie und Technik: „Vlt musst Du Dich sogar herablassen, und zum Mike greifen für das Diplom hw?“

„Du hast das richtige Wort gewählt ;-), aber ich glaube, dazu kann ich mich nicht überwinden, hi“.

**06.10.** Gold ist heimgetragen. Was fehlt jetzt noch für Platin – alle 14 calls auf drei Bändern?

Am Abend werke ich auf 30m weiter – sehr dünne SIGs. Ich höre OE1WEU rufen (1. Platz OE, 35. im world-ranking). Wie machen das die Großen bloß? Ich mach 10 Minuten Pause. Als ich wieder zur STN komme, ruft er immer noch. Er kocht auch nur mit Wasser? Nein, Geduld und Spucke gehören unverzichtbar zum Rezept.

Wie der Esel mit der Karotte vor der Nase mache ich weiter – sprich: ich beginne ernsthaft zu arbeiten. Leider 18 Tage zu spät. Noch zwei Tage und es fehlen gerade 6 QSO! Das wäre eine knappe Minute Funkbetrieb.

**08.10.** Was, wenn das mit 30m nichts wird? 160, 12 und 10m kommen nicht in Betracht, auch 80m ist mir zu unsicher, wie die letzten Tage gezeigt haben. Also setzte ich auf 15 und 17m. Kommen 56 mögliche QSO dazu. Digital bin ich nicht QRV. Trotzdem noch genug zu tun, in Anbetracht dessen, dass 42 QSO für das Diplom ausreichen würden – dieser Preis geht übrigens an OE4GTU!

**09.10.** Zwei QSO auf 30m fehlen. Das U und das L. 15m ist schlicht unhörbar, aber ich probiere es trotzdem immer und immer wieder. Mein Anruf in CW wird von der SSB stn nicht erhört. Es ist zum Verzweifeln, es bräuchte einfach ein zweites 20m Band. Auf 17m geht es auf und ab – heavy QSB, aber alle paar Minuten ist das Band kurz offen – that's the way to go. Im online-log ist noch nichts eingetragen. Die Ungewissheit, dass ich nicht korrekt gelogged wurde, veranlasst mich, einiges doppelt zu arbeiten. Da begegne ich sogar einer YL (EA1BQR).

Mit dem sideswiper 125 zu geben, ist sportlich und unklug. Aus e wird t aus b wird x, etc. Die Lesbarkeit muss maximiert werden. Auch in Phonie: mein Viktor wird oft als Whiskey verstanden?!

Am frühen Abend geht's dann um die Wurst: Einige OM haben offensichtlich einen Sub-contest entwickelt. Der Titel könnte lauten: Es gelten nur QSO mit Stationen, die man beim besten Willen nicht aufnehmen kann. Die originelle Betriebstechnik, ohne Pause zu rufen, über alles Andere d'rüber, natürlich auch über die AN400 STN selbst, führt dazu, dass andere STNs nun unter seinem call ein QSO führen, um das QRM endlich zu beenden – schwupps hat er einen Punkt gemacht. Besser noch: er fühlt sich bestätigt und macht weiter so. Zum Glück wird in CW zumeist split gearbeitet. Das steht aber oft nicht im cluster, und so wird hier genauso fleißig gestört. Mir scheint, der OM kämpft gegen Windmühlen. Mein „up“ hat er verstanden, immerhin. Aber ob mein call richtig angekommen ist, weiß ich wieder nicht. Dieses merkwürdige Verhalten möchte ganz offensichtlich namentliche Erwähnung finden. Ich schreibe ihm eine SWL QSL mit seinem OP-Namen: ¿Don Quijote?

**18:00 LT** 17m ist komplett. Ich kann nichts mehr machen, außer zu warten. Zum Glück ist im home-qth genug Arbeit, sonst würde ich wahnsinnig. Die gesuchten 30m STNs sollen heute nicht mehr on air gehen. In der Nacht arbeite ich noch zwei auf 80m zum d'rüberstreuen. Immerhin habe ich mit meiner trefflichen 84m Schleife auf allen Bändern ein QSO geschafft.

Ich lese noch ein paar Seiten in Cervantes' Klassiker (Bücher sind ab jetzt unbedingt online vorzubestellen. Nehmet euch diesen weisen Rat gerne zu Herzen!) und spiele Giulianis Folies d'Espagne, die heute so spanisch klingen, wie nie zuvor. Ich entschlummere mit dem Bild von 4 farbenfroh eingerüsteten Rittern, hoch zu Ross. Am nächsten Tag ist das log aktualisiert, alles ist da! Ich drucke mir das Diploma en la categoria PLATINO aus und hänge es im QRL neben eine Landkarte von Deception Island und Naomi Campbell. Hat sich der Aufwand gelohnt! Was hatte ich sonst das Wochenende vor? Ernst ist in CW und bei Gold geblieben – es fehlen zwei L. Congrats zu dieser Grundsatzentscheidung – moralisches Platin und Schwertleite. Der Spuk ist vorbei.



Kompliment an die Ops! Im Pile-Up drei Mal das Call nachfragen und dann noch „pse cfm call“ (EA2IF), ist die Härte. EA3QS hat sich auf 160m viel Zeit für mich genommen, da war auch nicht viel los. Von der Organisation gar nicht zu sprechen – knapp 860.000 QSO in 21 Tagen und eine exzellente Website nebenbei: [cervantes.ure.es](http://cervantes.ure.es)

Fortsetzung folgt,  
vy 73 de MArtin, OE3VBU

OE3VBU has worked 14 Cervantes stations on 78 band slots

Leaders in Europe | Leaders in Austria - OE  
- OE3VBU Download now your diploma -

	SSB	CW	DIGI	BAND TOTAL
10 m	MIGUEL DE CERVANTES	MIGUEL DE CERVANTES	MIGUEL DE CERVANTES	1
12 m	MIGUEL DE CERVANTES	MIGUEL DE CERVANTES	MIGUEL DE CERVANTES	1
15 m	MIGUEL DE CERVANTES	MIGUEL DE CERVANTES	MIGUEL DE CERVANTES	8
17 m	MIGUEL DE CERVANTES	MIGUEL DE CERVANTES	MIGUEL DE CERVANTES	14
20 m	MIGUEL DE CERVANTES	MIGUEL DE CERVANTES	MIGUEL DE CERVANTES	14
30 m		MIGUEL DE CERVANTES	MIGUEL DE CERVANTES	12
40 m	MIGUEL DE CERVANTES	MIGUEL DE CERVANTES	MIGUEL DE CERVANTES	14
80 m	MIGUEL DE CERVANTES	MIGUEL DE CERVANTES	MIGUEL DE CERVANTES	5
160 m	MIGUEL DE CERVANTES	MIGUEL DE CERVANTES	MIGUEL DE CERVANTES	1

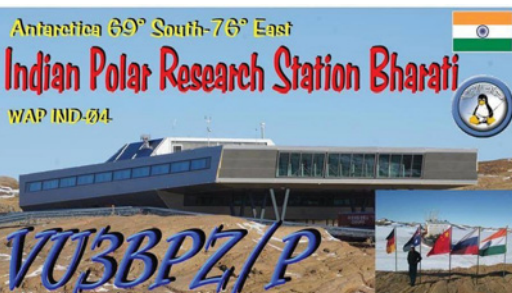
© Unión de Radioaficionados Españoles



## DX-SPLATTERS

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD  
E-Mail: [oe6cld@oevsv.at](mailto:oe6cld@oevsv.at)

**Antarktis:** Bhagwati VU3BPZ ist noch bis zum 15. Dezember 2016 von den indischen Stationen Bharati und Maitri auf 20 und 15m SSB unter dem Sonderrufzeichen 8T2BH aktiv. QSL via I1HYW.



Marcus DL1MH ist bis Februar 2017 von der deutschen Antarktis-Station Neumeyer III hauptsächlich in SSB in seiner Freizeit unter DP0GVN aktiv sein. QSL via DL5EBE.

Nikolai (RW6ACM und ex RI1ANP) ist unter dem Rufzeichen RI1ANZ regelmäßig von der Progress Station hauptsächlich in CW aber auch in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN1ON.

Alex (UA1PAW) und Oleg (UA1PBA/ZS1ANF) sind ebenfalls regelmäßig unter dem Rufzeichen RI1ANR von der Novo Runway Station (MNB-06) meist in CW aktiv. Auf den oberen Bändern kommt ein 3el-SteppIR zum Einsatz, für 160-30m eine 18m-Vertikalantenne. QSL via RK1PWA/ZS1ANF.

Dan ist von der LU4ZS-Station hauptsächlich in CW aktiv. Die Station befindet sich in der Marambio Basis auf Seymour Island (IOTA AN-013) und wird für die Antarktis gewertet. QSL via LU4DXU.

**3B9 – Rodriguez Island:** Olof G0CKV ist im CQWW DX CW Contest am 26./27. November wieder unter dem Rufzeichen 3B9HA von Rodriguez Island (IOTA AF-017) in der Kategorie Single Op/All Bands aktiv. QSL via LotW.

**3V – Tunesien:** Ash KF5EYY plant, im CQWW DX CW Contest in der Kategorie Single Operator/All Bands mit 100W unter dem Rufzeichen 3V8SS mitzumachen. QSL via LotW und LX1NO.

**3W – Vietnam:** Mike N0ODK ist von 15. Oktober bis 5. November wieder unter dem Rufzeichen 3W2DK in SSB und etwas CW und digitalen Betriebsarten auf allen Bändern von 40-10m aktiv. Eine Teilnahme am CQWW DX SSB Contest ist ebenfalls geplant. QSL via N0ODK, direkt oder über das Büro sowie über LotW. Er sammelt QSL-Karten und freut sich über jede Karte!

**3Yb – Bouvet Island:** Wie bereits berichtet, ist für Anfang 2018 eine Expedition nach Bouvet Island geplant. Für diese DXpedition wurde das Rufzeichen 3Y0Z (IOTA AN-002) vergeben. Das Team besteht zurzeit aus DJ9ZB, EY8MM, HK1R, K0IR, K4UEE, K9CT, LA6VM, N4GRN, N6HC, N9TK, NM1Y, PA5M, UA3AB, VA7DX, VE7CT, W0GJ, W6IZT, W8HC und WB9Z. Es ist geplant, auf allen Bändern in allen gängigen Betriebsarten mit den besten Antennen, Transceiver und Endstufen zu arbeiten. Ein Aufenthalt von ca. 3 Wochen, abhängig vom Wetter, ist geplant. Eine eigene Webseite, die man unter [www.bouvetdx.org](http://www.bouvetdx.org) findet, wurde bereits erstellt, mit dem

Sammeln von Spenden wurde begonnen. Es ist geplant, dass 50% der Kosten vom Team selbst getragen werden. QSL via Bob N2OO.

**5H – Tanzania:** Chas NK8O (siehe Bild) ist von 22. Oktober bis 12. November wieder unter dem Rufzeichen 5H3DX aus Zinga in Tanzania in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80-15m hauptsächlich in CW (mit etwas PSK31 und eventuell SSB) aktiv. QSL via NK8O (nur direkt), LotW und eQSL.



**5U – Niger:** Yves F5PRU ist die nächsten Monate unter dem Rufzeichen 5U7RK auf allen Bändern von 80-10m in CW und SSB aktiv. QSL wahlweise direkt oder über das Büro via F5PRU sowie über ClubLog OQRS, LotW und eQSL.

**5W – Samoa:** Hiro JF1OCQ (5W7X) und Taka JH1BED (5W0ST) sind von 31. Oktober bis 9. November von Samoa (IOTA OC-097) auf allen HF-Bändern in CW, SSB und RTTY aktiv. QSL via Heimatrufzeichen (siehe auch QSL-Info).

**5Z – Kenya:** Tom DL2RMC arbeitet ab 1. Oktober für 3 Jahre in Kenya und plant in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 5Z4/DL2RMC auf den HF-Bändern aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen.

Reiner DL7KL und Tom DJ6TF sind von 16.-30. November unter 5Z4/Heimatrufzeichen auf allen Bändern von 80-10m in CW, SSB und eventuell RTTY aktiv. Eine Teilnahme am CQWW DX CW Contest (26./27. November) ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

**8P – Barbados:** Mitsu JH4IFF und Aki JH4CES sind urlaubsmäßig von 3.-9. November unter dem Rufzeichen 8P9JH auf allen Bändern von 80-10m in CW, SSB und RTTY aktiv. Aki ist im IPARC Contest CW (5. November) und IPARC Contest SSB (6. November) unter dem Rufzeichen 8P9IP aktiv. QSL für 8P9JH und 8P9IP nur direkt via JH4IFF. Die Verwendung von ClubLog und LotW wird noch überdacht (siehe auch QSL-Info).

**9Y – Trinidad und Tobago:** Nick VE3EY ist von 23.-28. November wieder unter dem Rufzeichen 9Y4/VE3EY fieldday-mäßig mit einem Elecraft K3 und KPA500 Endstufe sowie einer selbstgebauten 18m T-Vertikalantenne für 160 und 80m und einer BigIR Vertikalantenne für 40-10m aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160-10m in CW sowie eine Teilnahme am CQWW DX CW Contest. Logs werden in ClubLog und LotW eingespielt. QSL via VE3EY.

**A3 – Tonga:** Hiro JA6WFM ist bis Ende 2017 unter dem Rufzeichen A31MM von Nuku'alofa, der Hauptstadt von Tonga (IOTA OC-039), auf allen Bändern von 160-6m aktiv. Er verwendet einen Kenwood TS-480 und eine Langdrahtantenne, auf 15m eine HB9CV sowie einen 4el 6m-Beam. QSL via EA5GL sowie LotW.

**C9 – Mozambique:** Johannes PD0JBH ist bis März 2017 unter dem Rufzeichen C91PA aus Maputo aktiv. QSL-Details werden vom Operator gegeben, Kontakte werden jedoch auch über LotW bestätigt.

**DU – Philippinen:** Andre HB9BAJ ist von Oktober bis Mai 2017 wieder unter dem Rufzeichen DU1/HB9BAJ aktiv, weitere Details sind momentan nicht bekannt. QSL via Heimatrufzeichen (siehe auch QSL-Info).

**E5 – North Cook Islands:** Neil N5EIL und Bengt-Erik K7ADD sind von 11. Januar bis 6. Februar 2017 unter dem Rufzeichen E51MAF von Manihiki

Island (IOTA OC-014) auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und RTTY mit 1500W in Vertikalantennen (direkt am Salzwasser) aktiv. Unter <https://e51amf.amateurfoundation.org> gibt es aktuelle Informationen. QSL via K7ADD, wahlweise direkt oder über das Büro. Eine Logsuche sowie ein OQRS wird es über ClubLog geben. Das Log wird nach ihrer Rückkehr in LotW und eQSL eingespielt.



**FG – Guadeloupe:** F1DUZ ist von 17. Oktober bis 7. November unter dem Rufzeichen FG4KH von Guadeloupe (IOTA NA-102) auf den HF-Bändern in SSB sowie JT62B auf 2m aktiv. Eine Teilnahme am CQWW DX SSB Contest ist ebenfalls geplant. QSL via F1DUZ, direkt oder über das Büro.

**FJ – St. Barthelemy:** Nach seiner Aktivität von Saba (PJ6) ist Bill K2HVN von 18.-25. November unter dem Rufzeichen TO2EE von St. Barthelemy Island (IOTA NA-146, DIFO FJ-001, WLOTA 0377) auf allen Bändern von 40-10m mit 100W und einer Buddipole Vertikalantenne aktiv. QSL via K2HVN.

**FM – Martinique:** Bill AA4OC, Joe N7BF, Mac WT4BT und Ev W6ABM sind unter den Rufzeichen TO4OC, FM/N7BF, FM/WT4BT und TO6ABM von 29. Oktober bis 4. November urlaubsmäßig auf allen Bändern von 80-10m (hauptsächlich auf 40, 20 und 15m) in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Es ist auch geplant, im CQWW DX SSB Contest (29./30. Oktober) mitzumachen. QSL via Heimatrufzeichen, OQRS auf ClubLog und LotW.

**FO/A – Austral Islands:** Al K7AR ist von 21.-28. November unter dem Rufzeichen FO/K7AR von Raivavae Island (IOTA OC-114) in den Austral Inseln aktiv. Er wird mit einem Elecraft K3 inklusive KP500 auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und RTTY arbeiten, wobei eine 160m Inverted-L, eine CrankIR für 80-10m sowie eine Cushcraft R5 verwendet werden. Es

ist ebenfalls geplant, im CQWW DX CW Contest in der Klasse Single Op/All Bands/High Power mitzumachen. Das Log wird nach seiner Rückkehr in ClubLog und LotW eingespielt. QSL via K7AR.

**HA – Ungarn:** HA0HW und HA9PP sind noch bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen HG30EUDXF anlässlich des 30. Jahrestages der European DX Foundation ([www.eudxf.de](http://www.eudxf.de)) aktiv. QSL via HA0HW, bevorzugt über das Büro.

**HK0 – San Andres and Providencia:** Tim LW9EOC hat bekannt gegeben, das von 13.-27. Februar eine Aktivität unter dem Rufzeichen 5J0NA auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und RTTY mit Schwerpunkt untere Bänder sowie WARC-Bänder geplant ist. QSL via LW9EOC.

**HH – Haiti:** James HH2/VA3MPG ist noch bis 17. November 2016 im Rahmen einer UN-Mission beruflich in Port Au Prince und ist auf den HF-Bändern in seiner Freizeit aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**J5 – Guinea Bissau:** Silvano I2YSB und das Italian DXpedition Team (IK2CIO, IK2DIA, IK2HKT und JA3USA) sind Mitte November mit drei Stationen vom Bijagos Archipelago (IOTA AF-020) aktiv. Es ist geplant, mit zwei 5-Band Spiderbeams, einer 5-Band Yagi, Vertikalantennen für 80, 40 und 30m sowie einer Draht-Vertikalantenne für 160m zu arbeiten. Das Rufzeichen wird noch bekannt gegeben. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

**CW:** 1826, 3530, 7025, 10115, 14030, 18068, 21030, 24890 und 28030 kHz

**SSB:** 3750, 7090, 14260, 18155, 21310, 24970 und 28480 kHz

**RTTY:** 21083 kHz

**6m:** 50102 (CW) und 50123 (SSB) kHz

Direkt-QSL-Karten, LotW und Büro-karten können über das OQRS auf der Webseite [www.i2ysb.com](http://www.i2ysb.com) beantragt werden.

**JD1/M – Minami Torishima:** JD1YAA ist das Rufzeichen der Japan Meteorological Agency Ham Club Station auf Marcus Island. Bis Mitte November ist OP Kakutani hauptsächlich auf 12 und 17m in SSB aktiv. Nachdem Herbst dort die Taifun-Saison ist kann es sein

das die Antennen zum Teil abgebaut werden müssen. QSL via JARL Büro.

**KH2 – Guam:** Santos EA4AK ist von 29. März bis 17. April unter dem Rufzeichen AH2P von Guam (IOTA OC-026) auf KW aktiv. Er plant, auf den Bändern und in den Betriebsarten aktiv zu werden, die am meisten benötigt werden. QSL via LotW, eQSL und dem OQRS von ClubLog. Zu einem späteren Zeitpunkt werden die restlichen QSL-Karten automatisch über das Büro verschickt. Bitte keine direkten Karten via AH2P oder EA4AK!

**PJ4 – Bonaire:** Peter PA8A ist urlaubsmäßig von 8.-25. Januar 2017 unter dem Rufzeichen PJ4B mit 100W und endgespeisten Antennen auf allen Bändern von 40-10m aktiv. Peter ist unter diesem Rufzeichen seit 2010 aktiv, er hat keine Logs für vorhergegangene Aktivitäten. QSL nur direkt (US 2\$ + SAE, keine IRCs!, diese werden in PA Nicht mehr angenommen).



**PJ6 – Saba:** Bill K2HVN ist von 11.-18. November unter dem Rufzeichen PJ6/K2HVN (ausgenommen er bekommt das lang erwartete Rufzeichen PJ6M) auf allen Bändern von 40-10m hauptsächlich in CW mit etwas SSB aktiv. Er arbeitet mit 100W und einer Buddipole-Vertikalantenne. QSL via Heimatrufzeichen.

**PJ7 – Sint Maarten:** Phil WA1ZAM ist von 22. Oktober bis 5. November unter dem Rufzeichen PJ7PL von Sint Maarten (IOTA NA-105) auf allen Bändern von 20-10m in SSB aktiv wobei auch eine Teilnehmern am CQWW DX SSB Contest geplant ist. QSL via Heimatrufzeichen (siehe auch QSL-Info).



**PZ – Suriname:** AA7A, G4IRN, KY7M, N4QS und N7CW, alle Mitglieder der Voodoo Contest Group (voodoocontestgroup.com), sind im CQWW DX CW Contest unter dem Rufzeichen PZ5V aus Suriname aktiv. Vor dem Contest sind Aktivitäten auf allen Bändern, besonders auf 160, 80 und 40m, zu erwarten. QSL via M0URX (OQRS).

**T31 – Central Kiribati:** The Perseverance DX Group (pdxg.net) ist Ende 2017 von Central Kiribati (Kanton Island), das sich momentan auf Platz 22 der gesuchtesten DXCC-Länder befindet, unter dem Rufzeichen T31W aktiv. So ist es geplant, mit insgesamt 11 Amateuren für 12 Tage von der Insel in CW, SSB und RTTY zu arbeiten. Bereits zugesagt haben Pista HA5AO, Les W2LK, Mike WA6O, Steve W1SRD, Arnie N6HC, Glenn KE4KY und Gene K5GS. Eine Webseite gibt es ab sofort unter <http://t31w.com>.

**TI – Costa Rica:** Chris KL9A macht im CQWW DX CW Contest (26./27. November) unter dem Rufzeichen TI5W in der Kategorie Single OP/All Bands/High Power mit. Außerhalb des Contests wird er unter TI5/KL9A aktiv sein. QSL TI5W via N3YIM, TI5/KL9A via AC7DX.

**TL – Benin:** Ken LA7GIA ist von 10.-22. November auf allen Bändern von 80-10m hauptsächlich in CW unter dem Rufzeichen TL8AO von Bangui aktiv. QSL via M0OXO und LotW, eine Logsuche und ein OQRS gibt es über ClubLog. 100% der eingegangenen Spenden gehen an Ärzte ohne Grenzen (Medecins Sans Frontieres).

**V6 – Micronesia:** Sho JA7HMZ ist von 25.-30. November unter dem Rufzeichen V63DX aktiv. Im CQWW DX CW Contest wird er in der Klasse Single OP/All Bands unter dem Rufzeichen V6A mitmachen. QSL für beide Rufzeichen via JA7HMZ.

**VE – Canada:** NorDX Clubmitglieder VA2SG und VE2VIA planen, im CQWW DX CW Contest Ende November aus der Zone 2 aktiv zu werden. Zuerst wollten sie unter dem Rufzeichen VG2O aktiv sein, wahrscheinlich wird es jedoch das Rufzeichen VE2SSS sein. Gearbeitet wird mit einem Icom IC-7200 sowie eine 1kW-Yaesu-Endstufe. Als Antennen kommen eine Vertikalantenne für 40-10m, ein Dipol oder



eine Magnetic Loop für 80m und eine Inverted-V für 160m zum Einsatz. QSL via VE2TLH.

Pierre VE3KTB und Alex VE1RUS sind von 25. Oktober bis 14. November unter dem Rufzeichen VY0ERC von der Eureka Amateur Radio Club Station (der Wetterstation auf Ellesmere Island, IOTA NA-008) aktiv. In ihrer Freizeit wollen sie auf 20m (und eventuell 40, 127 und 15m) in SSB und digitalen Betriebsarten arbeiten. QSL via OQRS M0OXO ([www.m0oxo.com/oqrs](http://www.m0oxo.com/oqrs)), ClubLog und LotW.

**VP2 – Anguilla:** Manfred DK1BT, Wolf DL4WK, Sigi DL7DF, Jürgen DL7UFN und Frank DL7UFR sind von 25.



Oktober bis 7. November unter dem Rufzeichen VP2EGR von Anguilla auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB, RTTY und PSK31 aktiv. Es ist geplant, mit zwei Stationen bestehend aus 2x K2-Transceiver, 2x OX1000 Endstufen, einer 18m-Vertikalantenne, einer 40m und 30m Loop sowie einen Spiderbeam für alle Bändern von 20-10m zu arbeiten. Bernd DF3CB ist für diese Aktivität die Pilotstation. QSL via DL7DF, wahlweise direkt oder über das Büro. Ein OQRS wird auf der Webseite [www.dl7df.com/vp2e](http://www.dl7df.com/vp2e) eingerichtet. Das komplette Log wird 6 Monate nach der Aktivität in LotW eingespielt.

Henri OH3JR und Seppo OH1VR sind unter den Rufzeichen VP2EHC und VP2ESM von 22. November bis 1. Dezember auf allen Bändern von 160-10m mit Schwerpunkt 30, 17 und 12m in CW, SSB und RTTY aktiv. Eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest (26./27. November) unter dem Rufzeichen VP2ESM in der Kategorie Single Op/All Bands ist ebenfalls geplant. QSL nur direkt (siehe auch QS-Info).

**VP6 – Pitcairn:** Uwe DJ9HX, Erno DK2AMM, Hans DL6JGN und Ronald PA3EWP planen von 16. Februar bis 5. März 2017 auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und RTTY von Pitcairn Island (IOTA OC-044) mit

zwei Stationen aktiv zu sein. QSL via DK2AMM, wahlweise direkt oder über das Büro, sowie LotW und OQRS via CLubLog.

**XT – Burkina Faso:** Harald DF2WO ist von 13. Oktober bis 20. November wieder unter dem Rufzeichen XT2AW von Burkina Faso in digitalen Betriebsarten sowie langsamen CW aktiv. QSL via M0OXO.

**ZD8 – Ascension Island:** Oliver W6NV ist ab 12. Oktober bis Ende November



wieder unter dem Rufzeichen ZD8W von Ascension Island (IOTA AF-003) auf allen Bändern von 160-6m in CW und SSB aktiv. Teilnahmen im CQWW

DX SSB und CQWW DX CW Contest sind geplant. QSL via W6NV und LotW.

**ZF2 – Cayman Islands:** Dan N6MJ ist im CQWW DX CW Contest wieder unter dem Rufzeichen ZF2MJ vom Standort von ZF1A auf Grand Cayman (IOTA NA-016) aktiv wobei er sich von 22.-29. November auf der Insel aufhalten wird. Außerhalb des Contests sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160-10m mit Schwerpunkt WARC-Bänder geplant. QSL via W6TMD (siehe QSL-Info).

## IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel,  
Postfach 1114,  
D-57235 Netphen, Deutschland  
E-Mail: [dk1rv@onlinehome.de](mailto:dk1rv@onlinehome.de)



Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Teilnehmer in einem IOTA-Contest nach 2003 können bestätigte Kontakte für die IOTA-Diplome werten lassen, ohne eine QSL-Karte einreichen zu müssen. Dazu müssen beide Stationen ihr Log hochgeladen haben. Auch die Daten des IOTA Contest 2015 wurden bereits in die IOTA Datenbank eingespielt.

### Aktivitäten:

**AS-036** Kenji JA4GXS ist am 12. und 13. November unter dem Rufzeichen JA4GXS/6 von Iki Island auf 40, 30, 20, 17 und 15m in CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

**AS-133** Ein russisches Team ist vom 16. November bis 5. Dezember unter dem Rufzeichen XU7AEZ von Koh Rong Samloem Island auf allen HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via LotW oder RC3C.

**EU-015** Christo LZ3FN ist vom 24.-30. November unter dem Rufzeichen SW9AA von Kreta (GIOTA KRS-005, MIA MGC-005, WLOTA 1400) urlaubsmäßig auf allen Bändern hauptsächlich in CW aktiv. Er plant auch eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest (26./27. November) in der Kategorie Single-Op/All Bands. QSL via LZ1PM.

**EU-049** Vom 15. Oktober bis 15. Dezember ist die Sonderstation SX8HOMER auf allen Bändern von 40-10m in SSB und BPSK31 von der Insel Chios aktiv. Chios wird besonders mit dem antiken Poeten Homer verbunden. Homer gilt als Autor der Ilias und der Odyssee und damit als frühester Dichter des Abendlandes. Wer die Station zumindest 4x arbeitet (auf verschiedenen Bändern oder in verschiedenen Betriebsarten) kann auch um ein Diplom ansuchen. QSL via SX8HOMER (Büro) oder SV8GXQ (direkt).



**EU-123** Col MM0NDX und George EA2TA (MM0IBO) sind vom 18.-20. November unter dem Rufzeichen MS0INT von Great Cumbrae Island auf allen Bändern von 40-10m in SSB aktiv. QSL via M0OXO.

**NA-122** Eine Gruppe Amateure aus der dominikanischen Republik sind vom 25. Januar bis



1. Februar 2017 von Beata Island unter dem Rufzeichen HI1UD aktiv. Das Team besteht aus Alfredo HI8K, Tino HI3CC, Julio HI3A/AD4Z, Ismael XE1AY, Prado NK4DX, Franky HI3TT, Edwin KI3K, Efrain HI8EES, Elio HI8EFS, Josemi HI8C, Marcos HI3MRV, Mike HI3MPC, Rod HI3RWP, Rigo HI8RD, Sergio HI8AR, Bill N2WB und Miguel HI7MC. Das Log wird in ClubLog eingespielt, QSL vorzugsweise über das OQRS in Clublog sowie LotW. Eine eigene Webseite gibt es unter <http://beatadxpedition2017.org/UD/>.

**OC-196** Craig VK5CE ist vom 31. Januar bis 1. Februar 2017 unter dem Rufzeichen VK5CE/3 von Gabo Island hauptsächlich auf 20m (aber auch 30, 40, 17 und 15m) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, direkt oder über das Büro sowie über das OQRS via ClubLog.

**SA-061** Sergio LU7YS, Alejandro CE6SAX, Marcos CE6VMO, Caz LU1YT, Nick CE6LNJ, Ricardo LU1YW, Juan LU4YAU, Claudio LU7DW, Frank LU7YWC und Fernando LW2DX sind vom 4.-11. November unter dem Rufzeichen XR5M von Mocha Island auf allen HF-Bändern in CW, SSB und RTTY aktiv. Geplant sind insgesamt 4 Stationen. Eine Facebook-Seite gibt es ab sofort unter <https://www.facebook.com/XR5M-DXpedition-545242172302151/>. QSL via CE6TC.

## QSL-Info

3D2GG	JF2MBF, Mitsunobu Ichino, 4-16-7 Futamura-dai, Toyoake, Aichi 470-1131, Japan
3W2DK	N00DK, Michael D Paskeuric, 7726 N Shore TRL, Forest Lake, MN 55025, USA
3W4XX	LZ3SM, Svetozar Gerashev, PO Box 830, 1000 Sofia, Bulgaria
4V1TL	W3HNC, Joseph L Arcure Jr, PO Box 68, Dallastown, PA 17313, USA
5A1AL	W5UE, Randy Becnel, 243 Red Top Rd., Lumberton, MS 39455-5214, USA
5H3EE	DL4ME, Roland Stange, Gehlberger Str. 24, D-98716 Geraberg, Deutschland
5T2AI	NI5DX, William M Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA
5W0ST	JH1BED, Shigeo Takahashi, 11-1, Suzukaka, Ohta-City, Gunma 371-0413, Japan
5W7X	JF10CQ, Miyake Hiroyuki, 1-3-6 Asakura, Maebashi, 371-0811, Japan
9J2BO	G3TEV, MJ Mills, Shepton, 3 Tylers Way, Chalford Hill, Stroud, Gloucestershire, UK GL6 8ND, England
A31YM	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
A5A	JH1AJT, Zorro Miyazawa, PO Box 8 Oiso, Naka-Gun Kanagawa 259-0111, Japan
AT2SL	VU2CDP, Deepak Pathak, PO Box 9730, Mumbai, MH 400 066, India
AT8GOA	VU2SMN, Suhas Samant, #Sushma' Plot 271 R.K. Nagar-5, Kolhapur, PIN 416 013, India
C81AK	WB6OJB, Arnold J Kalan, 16690 Charming Ln, Pacific Palisades, CA 90272-2210, USA
CE0Y/JA0JHQ	JA0JHQ, Nobuaki Hosokawa, 1458-25 Okagami, Sao-ku, Kawasaki, Kanagawa 215-0027, Japan
D2XX	CT1CRS, Eddy Martinez Correia, Rua da Romanzeira, Condominio Palm Village, bloco B 2D, Vilamoura 8125-404, Portugal
DX2R	W3HNC, Joseph L Arcure Jr, PO Box 68, Dallastown, PA 17313, USA
FK8CE	NI5DX, William M Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA

FR5DZ	F6CXV, Paul Michel, 84 rue de Garet rés. Bointon Bât. Bugey, F-69400 Villefranche sur Saone, France
H44LG	JE1LGY, Masao Saito, 1-4-11 Ikegami Yokosuka, Kanagawa 238-0035, Japan
HP1RN	IZ8CLM, Salvatore Rapaciuolo, PO Box 12, I-84018 Scafati SA, Italy
KH0UA	JF1UCV, Yoshiki Nakada, PMR9292, 2-14-8, Ginza, Chuo-ku, Tokyo, 104-0061, Japan
KH6FX	DJ0FX, Walter Brenner, Box 1105, D-83402 Ainring, Deutschland
KH7SD	DF1SD, Kuno Zierholz, Georg-Schyd-Weg 3, D-72108 Rottenburg, Deutschland
OD5QB	YO3FRI, Maria Tina Muller, PO Box 18-130, RO-014770 Bucuresti, Romania
T2J	JA2FJP, Ken Yoshida, 1-127 Shinmeicho, Tokoname 479-0852, Japan
T31T	3Z9DX, Dom Grzyb, PO Box 84, Sucha 34200, Poland
T8CW	JA0FOX, Nobuhiro Fukuzawa, 2498 Nakadaira, Kanae, Iida City, Nagano 395-0801, Japan
TR8CA	F6CBC, Jean Charron, 19 Rue Gabriel Moussa, F-33320 Eysines, France
VK9NT	Allan Meredith, P.O. Box 890, Mudgee NSW 2850, Australia
VP2EGR	DL7DF, Siegfried Presch, Wilhelmsmühlenweg 123, D-12621 Berlin, Deutschland
VP2EHC	OH3JR, Henri Olander, Helavakeantie 15, FIN-13270 Hameenlinna, Finland
VP2ESM	OH1VR, Seppo Sisatto, Ojakatu 3 A 18, Tampere 33100, Finland
VP2ETE	W3HNC, Joseph L Arcure Jr, PO Box 68, Dallastown, PA 17313, USA
VP6AH	DL2AH, Ulrich Krieg, Feldstr. 26 OT Söllichau, D-06905 Bad Schmiedeberg, Deutschland
VP9/AA1AC	AA1AC, Mark L Stenning, 97 Narragansett Avenue M5, Newport, RI 02840-6903, USA
VP9BO	W4ZGR, Peter B Archibald, PO Box 2538, Palm City, FL 34991, USA
XX9TYT	IW7EGQ, Michele Pace, Via de Cuneo 54, I-76125 Trani (BT), Italy
ZF2MJ	W6TMD, Darrel R Craig, 200 Barcelona Cir., Fullerton, CA 92835-1752, USA

## DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:



<b>3XY5M</b>	Guinea, aktuelle Aktivität
<b>5A1AL</b>	<b>Libya, alle Aktivitäten</b>
<b>5T0WP</b>	aktuelle Aktivität
<b>5T2AI</b>	aktuelle Aktivität
<b>E44QX</b>	Palästina
<b>P5/3Z9DX</b>	<b>North Korea</b>
<b>TZ9A</b>	<b>Mali, aktuelle Aktivität</b>

Ein Protokoll vom letzten Treffen der ARRL Boards of Directors am 15./16. Juli findet man unter [http://www.arrl.org/files/file/About%20ARRL/Board%20Meetings/July2016Board\\_minutes\\_Final%20approved.pdf](http://www.arrl.org/files/file/About%20ARRL/Board%20Meetings/July2016Board_minutes_Final%20approved.pdf). Es wurde beschlossen,



dass es – ähnlich dem QRP DXCC – ein DXCC-Diplom (nicht erweiterbar) für Kontakte aus Fahrzeugen geben wird (Mobile DXCC Award). Zusätzlich wurde beschlossen, dass es für das Erreichen der #1 Honor Roll auch ein optionales Papier-Diplom geben wird (neben der Anstecknadel und der Plakette).

**LOTW:** 3XY1T, 4X4DX, 5B/G3RWF, 5B4AAB, 5J0P, 5T2AI, 9H3LH/p, 9P9NX, A61FX, A61HA, A92FQ, C6ANT, CP4BT, CX6VM, CY9C, D66D, DG7MF, DL7VOG, E30FB, EA3AQ, EA4SE, EP2A, FM5FJ, FO5QB, FS/K9EL, FY5KE, G0AZH, G2NF, HA0DU, HB125FMS, HC2AO, HG8R, HG225U, HH2AA, HL2WA, IT9CLX, IW0QO, IZ5LDD, KP4/W2PK, LU2FE, LW5EE (2006), LX1NO, OE4AAC, ON3DI, OY/ON6NB, PI4COM, PU1PJR, PY2GEM, RI1FJ, SJ2W, SN7Q, SP9ATE, SV9CVY, TF/OH55W, TO5FP, TR8CA, TZ4AM, UA9UX, VK9LN, XR0YS, YT9A, XW4XR, YU1TYZ370CEF, ZA/SQ3RX und ZF2EZ.

## DX-Kalender November

1. Jan.-31. Dez.	<b>E50A, E50B, E50K, E50V</b> , South Cook, IOTA OC-013
1. Jan.-31. Dez.	<b>E50D</b> , Aitutaki, South Cooks, IOTA OC-083
1. Jan.-31. Dez.	<b>E50W</b> , Penryhn, North Cooks, IOTA OC-082
bis 5. November	<b>7P8VA</b> , Lesotho
bis 15. November	<b>JD1YAA</b> , Minami Torishima, IOTA OC-073
bis 15. November	<b>E703QLA</b> , Sonderrufzeichen
bis 20. November	<b>IIOIEM</b> , Italien, Sonderrufzeichen
bis 25. November	<b>VP6AH</b> , Pitcairn Island, IOTA OC-044
bis 30. November	<b>FW1JG</b> , Wallis Island, IOTA OC-054
bis 15. Dezember	<b>8T2BH</b> , Antarktis, Bharati
bis 28. Feb. 2017	<b>TZ5XR</b> , Mali
bis März 2017	<b>C91PA</b> , Mozambique
bis März 2017	<b>RI1AND</b> , Basis Novolazarevskaya, Antarktis
bis 31. Mai 2017	<b>DLOPOLIO</b> , Sonderrufzeichen
3. Sep.-25. Nov.	<b>VP6AH</b> , Pitcairn Island, IOTA OC-044
1.-31. Oktober	<b>LZ935MWC</b> , Sonderstation, Bulgarien
10. Okt.-2. Nov.	<b>FO/DF1YP</b> , Moorea, Fr. Polynesien, IOTA OC-046
12. Okt.-30. Nov.	<b>ZD8W</b> , Ascension Island, IOTA AF-003
13. Okt.-20. Nov.	<b>XT2AW</b> , Burkina Faso
15. Okt.-5. Nov.	<b>3W2DK</b> , Vietnam
15. Okt.-14. Nov.	<b>ON35CLM</b> , Sonderrufzeichen
17. Okt.-7. Nov.	<b>FG4KH</b> , Guadeloupe, IOTA NA-102
22. Okt.-5. Nov.	<b>PJ7PL</b> , Sint Maarten, IOTA NA-105
22. Okt.-12. Nov.	<b>5H3DX</b> , Tanzania
25. Okt.-7. Nov.	<b>VP2EGR</b> , Anguilla, IOTA NA-022
25. Okt.-11. Nov.	<b>VYOERC</b> , Ellesmere Island, IOTA NA-008
25. Okt.-26. Nov.	<b>H44COW</b> , Solomon Islands
26. Okt.-2. Nov.	<b>TI5/KE21D</b> und <b>TI5/WB2REM</b> , Costa Rica
26. Okt.-9. Nov.	<b>ZL7G</b> , Chatham Islands, IOTA OC-038
28. Okt.-10. Nov.	<b>TK2A</b> , Corsica, IOTA EU-014
30. Okt.-13. Nov.	<b>TM85VGC</b> , Sonderrufzeichen, Frankreich
31. Okt.-9. Nov.	<b>5W7X</b> und <b>5W0ST</b> , Samoa, IOTA OC-097
1.-28. November	<b>PB30EUDXF</b> , <b>PI30EUDXF</b> , Sonderrufzeichen
1.-30. November	<b>LZ960SPA</b> , Sonderrufzeichen, Bulgarien

3.-9. November	<b>8P9JH</b> , Barbados, IOTA NA-021
4.-14. November	<b>XU7MDC</b> , Cambodia
5.-6. November	<b>8P9IP</b> , Barbados, IOTA NA-021
7.-19. November	<b>6V1IS</b> und <b>6V1IS/p</b> , IOTA AF-045
10.-22. Nov.	<b>TL8AO</b> , Zentralafrikanische Rep.
12.-13. Nov.	<b>JA4GXS/6</b> , Iki Island, IOTA AS-036
15.-21. Nov.	<b>7Y9OU</b> , Cap Fer Maesa Lighthouse
18.-20. Nov.	<b>MSOINT</b> , Isle of Brute, IOTA EU-123
19.-26. Nov.	<b>FJ/KO8SCA</b> , St. Barthelemy, IOTA NA-146
20. Nov.-3. Dez.	<b>8Q7SP</b> , Maldiven, IOTA AS-013
21. Nov.-24. Dez.	<b>9Q0HQ/3</b> , Democratic Rep. of Congo
22. Nov.-1. Dez.	<b>VP2ESM</b> und <b>VP2EHC</b> , Anguilla, IOTA NA-022
24. Nov.-1. Dez.	<b>ZL7/W1XGI</b> , Chatham Islands, IOTA OC-038
26.-27. Nov.	<b>PZ5V</b> , Surinam
bis 30. Nov.	<b>FW1JG</b> , Wallis Island, IOTA OC-054
1.-28. Dez.	<b>PI35ETL</b> , Sonderrufzeichen
1.-31. Dez.	<b>LZ463PP</b> , Sonderrufzeichen
7.-15. Dez.	<b>7Y9SE</b> , Cap Sigli Lighthouse
bis 15. Dez.	<b>8T2BH</b> , Antarktisstation Bharati
bis 31. Dez.	<b>3Z6DOBRZEN</b> , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Dez.	<b>9A1700SBD</b> , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	<b>9A50CBM</b> , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	<b>DMOMORSE</b> , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	<b>DF90KWTJ</b> , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	<b>DP65HSC</b> , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	<b>EI1916E</b> , Sonderrufzeichen, Irland
bis 31. Dez.	<b>HBOAFVL</b> , Sonderrufzeichen, Liechtenstein
11. Jan.-6. Feb.	<b>E51AMF</b> , Manihiki, North Cooks, IOTA OC-014
25. Jan.-1. Feb.	<b>HI1UD</b> , Isla Beata, IOTA NA-122
31. Jan.-1. Feb.	<b>VK5CE/3</b> , Gabo Island, IOTA OC-196
16. Feb.-5. März	<b>VP6EU</b> , Pitcairn Island, IOTA OC-044
Februar 2017	<b>Myanmar</b> (Rufzeichen noch nicht bekannt), IOTA AS-182, AS-183, AS-184
Februar 2017	<b>RT9K/9</b> , IOTA AS-054, AS-068, AS-104, AS-121
März 2017	<b>RT9K/9</b> , IOTA AS-054, AS-068, AS-104, AS-121
Oktober 2017	<b>T31W</b> , Kanton Island, Central Kiribati, IOTA OC-043

## HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)  
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

**OE6SVG – DI Karl Seiner**, 0699 10487160, karl.seiner@gmx.at; **SUCHE:** KW-Antenne ALPHA EZ-military

**OE3JPC – Johannes**, oe3jpc@gmail.com  
**SUCHE:** 70 cm Allmode Transceiver, auch mit kleinen bzw. reparablen Defekten oder einen Transverter Kurzwelle (z. B. 28 MHz–432 MHz), Sendeleistung egal, evtl. auch ein Duoband- oder Tribandgerät 2 m-70 cm-23 cm.

**OE6PJD – Joachim Pock**, 0680 4445340, oe6pjd@gmail.com, **SUCHE:** Flex Radio 6300 oder 6500; **VERKAUFE:** Diamond HF16CL 18 MHz, HF40CL 7 MHz, HF20CL 14 MHz mit OVP NP/Stk. 63,- € um 40,- €; selten verwendet, Diamond Magnet Fuss K-701M 17 cm Durchmesser Neu NP € 64,- um € 45,-.

**OE1UBU – 0664 3401502; VERKAUFE:** Rarität: Japan Radio Corporation (JRC), Transceiver JST-135, 150 W, CW-Filter 300 Hz, Mikrophon und Netzteil NBD-520, 30A, mit RS232-Transceiver zu Zweitempfänger

NRD-525; mit Zweitempfänger NRD-525 mit RS232; alles mit Originalverpackungen; Verkauf nur zusammen, Preis 600,- €.

**OE6TYG – Alois**, 0316/40 57 70; **VERKAUFE:** 2 Kathrein-Richtantennen 430–450 MHz, 7 Db mit Vereisungsschutz, je 50,- €; 2 Endstufen Motorola 70 cm, 0,5–200 W, 12 V mit Schutzschaltung, für Umsetzer bestens geeignet, je 50,- €; 3 Komerz.-Endstufen Motorola 2 m, 50 W, ansteuerbar 0,1–2 W, besonders geeignet für Umsetzer, je 50,- €; 1 Netzgerät 12 V, 5 A, fabriksneu (originalverpackt), 15,- €; einige Senderöhren 4CX250B und mehrere Vergleichstypen, je 45,- €; mehrere gebrauchte Netzgeräte, in bester Ordnung, 12 V, 5 A, Spannung einstellbar, 10,- €; 1 Element Fritzl-Beam, 10/15/20 m, 90,- €; 1 Flexi-Yagi 9 El. aus Edelstahl, 9 Db Gewinn, neuwertig, 60,- €; mehrere Mobil-Antennen, neu, 2 m und 70 cm; mehrere Vorverstärker 2 m und 70 cm, 25 Db, je 10,- €; 1 Fluke

Digital-Multimeter 8050 in 1A-Zustand, 60,- €; 1 Wechselrichter, input 12 V DC 40 A, output 220–240 V, AC 50 Hz, 300 W Dauerleistung, Gerät neu, 35,- €; viele Papstlüfter 12 V und 230 V, je 5,- €; 1 Brother-Beschriftungsgerät, 1A-Zustand, 15,- €.

**OE3PHW – Peter Herzig**, 0676 9425150, oe3phw@oevsv.at; **VERKAUFE:** sehr günstig besteigbaren Antennenmast, Stahl verzinkt, ca. 6 m hoch, 10 cm Durchmesser, der Mast ist zur vertikalen Wand-Montage gedacht; die dazu nötigen Aluschellen sind vorhanden. Auf Mast montiert: 50 MHz-3el.-Yagi-Antenne mit Antennenrotor, Steuergerät auch verfügbar; alles schon in die Jahre gekommen, aber vor einigen Jahren hat's noch funktioniert; Selbstabholung; VP: 150 €

**OE3PRS – Peter Resch**, 01 3691985; **VERKAUFE:** Radiopraktiker 1945–1962 aus Funk und Film, geordnet in 4 Bene-Ordern samt Hülle, an Liebhaber, VB: 120,- €, Standort Wien, nur Selbstabholer.

## Kurz notiert ...

- Auf YouTube ist ab sofort ein 41-minütiges Video (Video-Clips + Diaschau) von der EP2A DXpedition in den Iran zu finden, die im April 2016 stattfand. Der Link ist wie folgt: <https://www.youtube.com/watch?v=fsPrvtfi3xo>.

- Der ehemalige ARRL DXCC und Diplom-Manager Bill Moore NC1L (ex. KA1MRR, KB1UN) ist am 6. Oktober im Alter von 64 Jahren an den Folgen seines schweren Unfalls im Juli 2014 gestorben. Bill war nach dem Unfall querschnittgelähmt und wurde 2015 krankheitsbedingt pensioniert. Bill arbeitete 23 Jahre im League Headquarter und war international, vor allem durch seine Funktion als ARRL DXCC Manager, bekannt.



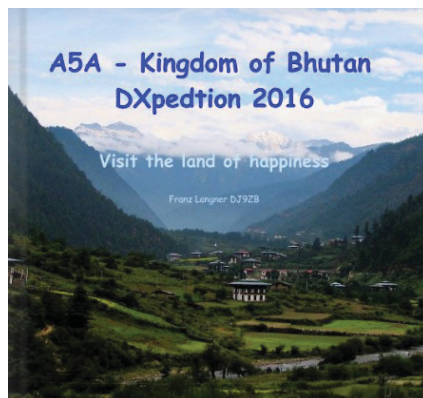
- Tom KC0W war bereits aus zahlreichen DXCC-Ländern im Pazifik (KH8/KC0W, 5W0COW, T2COW, YJ0COW) aktiv und hat seine Aktivitäten am 25. September unter dem Rufzeichen T30COW in Western Kiribati begonnen. Am 28. September wurde seine komplette Ausrüstung sowie die persönlichen Gegenstände gestohlen. Er berichtete, dass alle Radios, Computer, Endstufe, Antennen und Koaxkabel weg seien. „Sie haben sogar meine Kleidung und Schuhe!“ sagte er. Tom hat seine DX-Aktivitäten abgebrochen und ist in die USA zurückgekehrt.

- Das Bouvet Island DXpedition Team berichtet, dass ihre langjährige Landegenehmigung aus dem Jahre 2007 aktualisiert und angepasst wurde, um den aktuellen Umweltschutzbedingungen zu entsprechen (Hubschrauberbetrieb, Errichtung des Basislager, usw.). Die Amateurfunk-Lizenz für das Rufzeichen 3Y0Z wurde ebenfalls erneuert und wird während der Bouvet DXpedition 2018 verwendet. Ein internationales Team an Pilotstationen wurde bereits bestimmt: NV9L (Chief Pilot), HK3W (Südamerika), JA1WSX (Asien und Pazifik), K2SG (Nordamerika), ON-9CFG (Europa) und ZS2I (Afrika). Diese DXpedition ist von den Kosten her sehr teuer, wobei 50% von den Teammitgliedern getragen werden. Um finanzielle Unterstützung wird gebeten, um diese Aktivität zu ermöglichen. Weitere Informationen und Details findet man auf



der Webseite unter [www.bouvetdx.org](http://www.bouvetdx.org).

- Von Franz Langner DJ9ZB gibt es ein neues Buch mit dem Titel „A5A-Kingdom of Buthan DXpedition 2016 – Visit the land of happiness“. Weitere Informationen findet man unter <http://www.blurb.de/b/7375356-a5a-kingdom-of-bhutan-dxpedition-2016>. Hier gibt es auch eine Vorschau der ersten 15 Seiten. Je nach Ausführung (Softcover, Leinencover oder Hardcover) kostet das 78-seitige Buch 23,00/29,48 oder 30,41 Euros. Unter [http://www.blurb.de/search/site\\_search?search=DJ9ZB](http://www.blurb.de/search/site_search?search=DJ9ZB) findet man noch viele weitere Fotobände von Franz.



- Der RFinder H1 ist Handfunkgerät mit dem Android Betriebssystem. Das Gerät soll Ende Oktober verfügbar sein und kann sowohl FM als auch DMR. Die Informationen über dieses Gerät sind zur Zeit noch ziemlich vage, aber mit dem Erscheinen dieser QSP sollten bereits mehr Details verfügbar sein. Das Gerät ist IP67 geschützt sowie staub- und schocksicher. Es arbeitet auf 70cm und unterstützt auch GSM und 4G/LTE. Auf YouTube sind bereits erste Videos verfügbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=EjvEluPS0-k> und <https://www.youtube.com/watch?v=yqDpucBAhCc>.



## Interessante und wichtige Links:

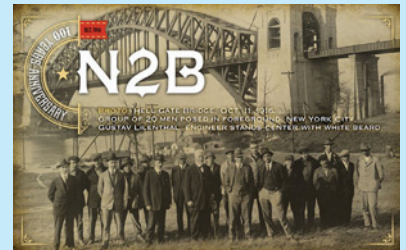
**IOTA (Islands on the Air)**  
[www.rsgbiota.org](http://www.rsgbiota.org)

**SOTA (Summits on the Air)**  
[www.sota.org.uk](http://www.sota.org.uk)

**WCA (World Castles on the Air)**  
[www.wca.qrz.ru/ENG/main.html](http://www.wca.qrz.ru/ENG/main.html)

**WWFF** <http://www.dcia.it/iffa/index.php/downloads/38-worldwide-flora-fauna>

**WLOTA (World Lighthouses on the Air)** [www.wlota.com](http://www.wlota.com)



**4W/K7CO** <https://www.youtube.com/watch?v=aLp6FLPcUNE>

**7QNL** <https://www.youtube.com/watch?v=vRWzDCwopNw>

**KH8/KCOW** <https://secure.clublog.org/logsearch/KH8/KCOW>

**T32DX** <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

**TO7CC** <https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak>

**TX7G**  
<http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf>

**VK5CE/p**  
<http://iotaoc220.blogspot.com.au>

**VK6NAX/p (OC-183)**  
<https://secure.clublog.org/logsearch/VK6NAX/P/1/183>

**VK9CK** <http://www.clublog.org/expeditions/VK9CK>

**VK9EX, VK9EC**  
<http://vk9.nobody.jp/elog.htm>

**VK0EK** <https://www.youtube.com/watch?v=3fFt-E6DWdc>

**VP8ORK** [https://www.youtube.com/watch?v=U\\_\\_vXNfl-IM](https://www.youtube.com/watch?v=U__vXNfl-IM)

**XT2AW** <http://www.m0oxo.com/1021-xt2aw-photo-s.html>

**XZ1J** <http://vimeo.com/86383125>

# KENWOOD

www.funktechnik.at

Funktechnik Böck · A-1060 Wien · Telefon ++43 (1) 597 77 40



## Majestätisch

Unser Flaggschiff TS-990S – die neue Referenz!

## TS-990S

KW/50-MHz-TRANSCEIVER



### Hauptmerkmale des TS-990S

- Zwei separate Empfänger ermöglichen gleichzeitigen Empfang auf zwei Bändern
- Neu entwickelter Mischer zur Realisierung eines IP3\* von +40 dBm
- Ausgestattet mit fünf neu entwickelten Roofing-Filtern\* mit Bandbreiten von 270 Hz bis 15 kHz
- Drei DSPs für die ZF des Haupt- und Sub-Empfängers sowie das Bandscope
- Robustes Endstufen-Design erlaubt lange Sendedurchgänge mit voller Leistung
- Dual-TFT-Display zur intuitiven visuellen Erfassung der Bedingungen auf dem Band

\*nur beim Hauptempfänger

**[Weitere Features]** • neu entwickelter VCO mit nachfolgendem Teiler und DDS als 1. LO des Hauptempfängers, sodass ein hervorragendes C/N-Verhältnis erreicht wird • hochstabiler TCXO ( $\pm 0,1$  ppm), der im Stand-by nur wenig Energie benötigt • wirksame AGC, die analoge und digitale Technologie zusammenführt • mehrere Funktionen zur Beseitigung oder Reduzierung der verschiedensten Arten von Störungen und Rauschen • eingebauter automatischer Antennentuner erleichtert schnellen Funkbetrieb • ausgeklügeltes Kühlsystem

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 02Z030402 S

 Post.at

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV  
Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, 2351 Wr. Neudorf